

BURKANA

Das maritime Magazin



HERBSTZEIT IN DER GREUNEN STEE

STILLE NATUROASE MITTEN AUF DER INSEL

DIE BORKUMER FEUERWEHR

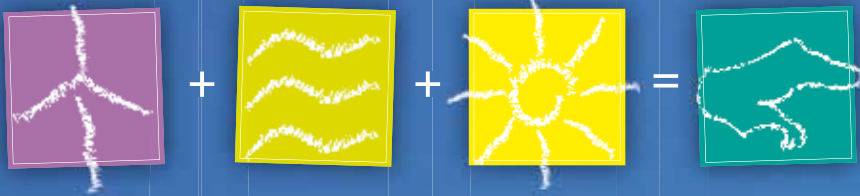
SYMBOL FÜR BÜRGERLICHES EHRENAMT

WIE ENTSTEHT NEBEL

HERBSTZEIT, NEBELZEIT - WIR ERKLÄREN, WARUM

BORKUM RÜCKT NACH **VORN**...

STADTWERKE
Borkum
Energie und Wasser



...INS KOMPETENZZENTRUM
DER **REGENERATIVEN** ENERGIE.

SEIEN SIE DABEI!

**3. BORKUMER
ENERGIETAGE**
28. - 30. SEPTEMBER **2012**

Hofcafé · Restaurant **Bauernstuben**

Entdecke das Ostland
im Nationalpark Wattenmeer

Genießen Sie bei uns

Langschläfer-Frühstück
Regionale Frischeküche
Köstlicher Kuchen
aus der Backstube
Eis-Spezialitäten
Dickmilch
Koppe Tee, Kaffee
und vieles mehr

Streichelzoo
Kinder-
spielplatz
Ponyreiten

Hofcafé Bauernstuben ☀ Ostland 3 ☀ Tel.: 04922-3504 ☀ www.hauptsachen.de



Liebe Borkumerinnen und Borkumer,
liebe Feriengäste!

die Nordseeinsel Borkum ist zweifelsohne zu jeder Jahreszeit ein wunderbares Fleckchen Erde und besticht durch ihre einmalig schöne Inselnatur. Doch besonders zur Herbstzeit erstrahlt die Nordseeperle im Hochseeklima in vielen bunten Farben, strotzt vor Schönheit und lädt zu ausgiebigen Spaziergängen oder Fahrradtouren im Freien ein. Ein äußerst beliebtes Ziel dabei ist die Greune Stee – eine stille Naturoase mitten auf der Insel, deren Geschichte wir Ihnen hier einmal genauer vorstellen wollen.

Zwar werden die Tage mit dem Herbst an der Nordsee rauer und das Wetter unbeständiger, doch gerade in dieser Zeit genießen viele Gäste das gesunde Reizklima, welches den Stoffwechsel anregt und die Abwehrkräfte stärkt. Nicht ohne Grund stellen Experten fest, dass schon 14 Tage Urlaub auf Borkum den gleichen Erholungswert bringen wie vier Wochen Aufenthalt am Mittelmeer.

Doch natürlich besteht Borkum im Herbst nicht nur aus schöner Natur und gesunder Luft. So erwarten Borkumer und Gäs-

te z.B. spannende gesellschaftliche und kulturelle Events wie die „Borkumer Energietage 2012“ oder das vom LIONS-Club Borkum unterstützte „Symphonic Wind-Projekt-Orchester“.

Darüber hinaus stellen wir in der Rubrik „Leute“ wieder Menschen vor, die sich für unsere Insel stark machen und sich ehrenamtlich engagieren. Gerne präsentieren wir Ihnen an dieser Stelle die wichtige Arbeit der Borkumer Feuerwehr und stellen Ihnen Peter Müller vor, Geschäftsführer der Bäckerei & Konditorei Müller und gleichzeitig amtierender LIONS-Präsident.

Sie haben Lust auf mee(h)r? Dann schlagen Sie einfach die nächsten Seiten auf, Sie werden sicherlich noch viele weitere interessante Themen entdecken. Der BURKANA-Verlag wünscht Ihnen viel Spaß dabei.

Ihr Burkana-Team



☼ TITEL

Herbstzeit in der Greunen Stee 06
Stille Naturoase mitten auf der Insel

☼ NATUR UND LANDSCHAFT

Wie entsteht eigentlich Nebel? 10
Herbstzeit - Nebelzeit? Wir erklären, warum

☼ WELLNESS & GESUNDHEIT

Wind und Wellen sorgen für gesunde Luft 14
Dank seines Reizklimas immer eine Reise wert

☼ WASSER- UND STRANDSPORT

Das Wasser ist ihr Element 18
2 Borkumer Jungs zählen zu den besten Flowridern

☼ NATT & DRÖG

Es müssen nicht immer Pommes sein... 22
Der Borkumer „Kartoffelkäfer“

☼ KULTUR

Musik und Kunst in der reformierten Kirche 26
Außergewöhnliches Musikereignis auf Borkum

800 Besucher bei Lesungen für Seenotretter 28
Lesungen und Buchverkauf für den guten Zweck

Eberhard Bieber kommt wieder nach Borkum 31
Beliebter Musiker spielt im Pavillon

Neues von Burki und seinen Wattfreunden 32
Burki stellt seine beiden neuesten Abenteuer vor

☼ WIRTSCHAFT

Die Borkumer Energietage 2012 34
Beeindruckendes Programm für Aussteller und Gäste

Blockheizkraftwerke auf dem Vormarsch 35
Beachtliche Ergebnisse im Gezeitenland und Bubertstr.

☼ LEUTE

3 Fragen an... 36
Peter Müller, Bäckerei & Konditorei Müller

Borkumer Feuerwehr 38
Symbol für bürgerliches Ehrenamt zum Gemeinwohl

☼ AUS ANDEREN HÄFEN

Mit dem Boot zur Hafenperle Oranienburg 44
Ein Ausflug an die Havel

VERANSTALTUNGEN AUF BORKUM 48

KURZ NOTIERT 50





10



38



Impressum

Auflage: 7.500, ISSN 1864-5992

www.burkana.de

UStldNr.: DE 251748531

Verlag und Redaktion: BurkanaVerlag

Hindenburgstr. 77, 26757 Borkum

Tel. 04922 990096

Fax 04922 990086

E-Mail: redaktion@burkana-magazin.de

Redaktion Berlin: die reporter

Düsseldorfer Str. 47, 10707 Berlin

Tel. 030 88680606

Fax 030 88680607

E-Mail: redaktion@die-reporter.info

Chefredakteur: Patrick Schneider

Herausgeber: BurkanaMedia

Grafik/Layout: Patrick Burth, Crocy,
Dominik Schneider

Redaktion: Wolf Schneider,
Karoline Kallweit

Lektorat: Ulrike Schneider

Fotos: Jörg Zogel, Wolf Schneider,
Ulrike Schneider, Rudolf Burth
Kur- und Touristikservice,
K.R.S. Schönbeck

Inserenten:

Abeling Kosmetik, Aquavit Restaurant, Augenoptik Kieviet, Bäckerei Müller, Brasserie, Bauernstuben Restaurant, Fahrrad-Tente, Gezeitenland, Hotel „das miramar“, Kaufhaus Henny Akkermann, Kartoffelkäfer, Knurrhahn, Kraxelmaxel Kletterpark, Küchen Kramer, Kur- und Touristikservice, Massagepraxis Cornelius und Theda Akkermann, Möbel Eilers, Opa sein klein Häuschen, Restaurant Alt Borkum, Upholm-Hof, Seekiste, Stadtwerke Borkum, Yachthafen Restaurant

Abonnement:

Das BURKANA-MAGAZIN liegt an vielen Auslegestellen für Borkumer und Gäste zur kostenlosen Mitnahme bereit. Wenn Sie an einer Zusendung interessiert sind, bieten wir Ihnen ein Abonnement an: Das Abonnement kostet jährlich insgesamt 21 Euro inkl. Porto für sechs Ausgaben jährlich und kann jederzeit gekündigt werden. Sie können jederzeit von dieser Bestellung zurücktreten. Bestellt werden kann es auf unserer Website, per E-Mail, telefonisch oder postalisch.



HERBSTZEIT IN DER GREUNEN STEE

STILLE NATUROASE MITTEN AUF DER INSEL

Stetig zieht ein leichtes Rauschen über die Köpfe hinweg. Die Wellen des nahen Meeres scheinen sich zu vereinen mit den Millionen Blättern und Gräsern, die sich unaufhörlich treffen. Der Besucher bleibt stehen – zu fremd, zu schön ist die Kulisse dieses Geräusches. Für die lärmgeschädigten Sinne des Großstädtlers eine Ohrenweide: Die Greune Stee auf Borkum. Weit geht der Blick über die grüne Oase, wenn sich der Weg des Wanderers vom Deckwerk des Südstrandes hinüber bewegt. Über eine grüne Oase, die man auf den ersten Blick

nicht auf einer Nordseeinsel erwartet. Eine Insel wie Borkum, weit draußen im offenen Meer gelegen, oft umtost von stürmischen Winden, salziger Luft und im Sommer oft heißer Sonne in klarer Luft. Zu allen Jahreszeiten ist die Greune Stee Erholungsgebiet für Naturliebhaber, für Entspannung und Ruhe suchende Spaziergänger und für Radfahrer. Über den Woldedünen – da, wo der Sage nach Klaus Störtebeker seinen riesigen Goldschatz vergraben hat – liegt ein violettfarbener Teppich. Die niedrigstehende Sonne lässt die



Farben leuchten, auch wenn sich so langsam das Lila der verblühenden Erika silbergrau-braun färbt. Die Erika, richtigerweise eher Besenheide oder Heidekraut genannt, dominiert in diesen Wochen das Erscheinungsbild der Natur. Aber es gibt noch viel mehr zu sehen. Die Borkumer Biologin Claudia Thorenmeier beschreibt in ihrem Buch „Borkums Schätze der Natur“ ausführlich und fachkundig die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt der Greunen Stee. „Die Zeit der Früchte: Brombeeren und der Multivitaminbonbon Sanddornbeere können

direkt vom Strauch genossen werden. Auch die dicken, roten, flach-kugeligen Hagebutten der Kartoffel-Rose sind essbar und enthalten noch mehr Vitamin C als Sanddornbeeren. Die orangefarbenen Hagebutten der Hunds-Rose sind länglich. Vögel fressen gern die dunkelroten Beeren des Weißdorns und die orangefarbenen Vogelbeeren, die für Menschen roh bitter schmecken und abführend wirken. Die hellgelben zapfenähnlichen Früchte des sich in die Bäume windenden Hopfens werden andernorts zum Bierbrauen verwendet. Auch ei-



nige wilde Apfelbäume und ein Birnbaum werfen ihre Früchte am Weg ab. Im Oktober fallen die Blätter von Bäumen und Büschen, die Silberpappeln sind als erste kahl. Nun fallen die meterhohen grünen Wedel der Wurmfarne stärker ins Auge.“ Ein großer Stein ehrt einen der Väter dieses einmaligen Biotops: Anton Scharphuis, 1883 in Leer geboren, auf Borkum aufgewachsen und ab 1927 Lehrer und Schulleiter auf der Insel, lag Borkum sehr am Herzen. Scharphuis, der „As Baas van 't old Gaud“, - also der Verwalter der Sammlung - 1921 zu den Gründern des Heimatvereins gehörte, war leidenschaftlicher Naturfreund. Er nahm sich der Fortsetzung der Arbeit des Hauptlehrers Huismann an, der 1890 damit begann, mit seinen Schülern Schwarz-Erlen anzupflanzen. Huismann beobachtete, dass sich neben dem Südstrand eine vom Strand abgetrennte und durch einen natürlichen Wall geschützte Grünfläche bildete. Diese Grünfläche – die Borkumer nannten sie Greune Stee – entwickelte sich schnell von einem sumpfigen Tal zu einer kleinen grünen Fläche. Naturfreund Scharphuis erkannte schnell den Wert der Anpflanzungen seines Lehrerkollegen Huismann und motivierte Schülerinnen und Schüler, seine Freunde des neugegründeten Heimatvereins und interessierte Borkumer, ihm zu helfen, ungestörte

Brutstätten für Vögel, Rehe, Fasane, Hasen und Kaninchen zu schaffen. 1926 wurden 4000 Grau- und Schwarz-Erlen, Liguster, Feld-Ahorn, Akazien, Berg-Kiefern, Weiden und Rosen auf der Insel gepflanzt. Leider war aber das Ergebnis nicht ermutigend - viele der Pflanzen wuchsen nicht an, das raue Nordseeklima verhinderte es. Anton Scharphuis aber war einer, der sich nicht entmutigen ließ. Gemeinsam mit seinen Schülern machte er weiter und pflanzte 1927 nochmals 3000 Schwarzerlen, 500 Bergkiefern, 500 Birken und 100 Heckenrosen. Die Arbeit hat sich gelohnt. Wenn heute zu jeder Jahreszeit Gäste und Borkumer zu Fuß oder per Rad die Greune Stee besuchen, bewundern sie das Werk all dieser mutigen und tatkräftigen Naturfreunde. Inzwischen ist die Greune Stee als Teil des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer stark geschützt, sodass sogar das Wintergoldhähnchen, der kleinste Vogel Europas, hier ungestört sein feines hohes „Siisiisii“ rufen kann.

Farne ducken sich in die schattigen Ecken, die Birkenwäldchen singen ihr raschelndes Lied im Wind, die Spinnen bauen ihre vernetzten Kunstwerke: Es ist Herbst auf der Insel. Und es ist mal wieder Zeit für einen Spaziergang durch Borkums Naturwunder, die Greune Stee.

BUCHTIPP

CLAUDIA THORENMEIER: „BORKUMS SCHÄTZE DER NATUR“ ISBN 978-3-9812209-3-3 € 19,80
ERHÄLTICH UNTER WWW.BURKANA-VERLAG.DE
ODER IM BUCHHANDEL.

Tour 3 Greune Stee - Im Wald und auf der Heide
Gelände: Wäldchen, Dünen
Länge: 6 km
Dauer: zu Fuß 2 Stunden, mit dem Fahrrad ¾ Stunde

Vom Greune-Stee-Weg aus erreicht man einen breiten Wander- und Radweg (Anton-Scharphuis-Weg), auf dem man die Greune Stee zur Hälfte durchquert, dann auf einem Waldweg durch die Woldedünen bis zum Seedeich geht. Zurück geht es auf dem Anton-Scharphuis-Weg und einem Fußweg durch den Wald zur Aussichtsdüne am Jakob-van-Dyken-Weg.

Die Greune Stee ist ein Mosaik aus Wäldchen und Dünen auf trockenen Kuppen und in feuchten Senken. Auf den Graudünen finden sich typische Pflanzen wie Silbergras, Sandglöckchen, Sand-Segge und Hungerblümchen, auf den Braundünen wachsen vor allem Besenheide und Krä-

henbeere, Flechten und Moose.

Die häufigsten Bäume sind Moor-Birken und an nassen Stellen Schwarz-Erlen. Außerdem findet man Vogelbeerbäume (Ebereschen), Weißdorn, Hänge-Birke, Silber-Pappeln, Zitter-Pappeln, Schwarz-Kiefern, Sitka-Fichten, Fichten, Apfelbäume, Grau-Weiden, Berg-Ahorn, Stiel-Eichen

und vereinzelt Hainbuchen, Gewöhnlichen Schneeball und die nordamerikanische Spätblühende Traubenkirsche. Die Wäldchen werden, da sie in der Ruhezone des Nationalparks liegen und damit unter Naturschutz stehen, nicht forstwirtschaftlich genutzt: Totholz darf liegen bleiben und bietet zahllosen Pilzen, Insekten und anderen Kleintieren, die das Holz zersetzen, einen Lebensraum.







WIE ENTSTEHT EIGENTLICH NEBEL?

In unserem alltäglichen Leben gibt es unzählige Phänomene, die wir zwar wahrnehmen, aber nur selten hinterfragen. Etwa: Wieso ist der Himmel blau? Oder: Warum müssen wir gähnen? Jetzt im Herbst begegnen wir einem solchen Phänomen fast jeden Morgen: dem Nebel. Doch: Wie entsteht er eigentlich?

Beginnen wir zunächst bei der Herkunft des Wortes „Nebel“. Sie sagt sehr viel über seine Entstehung aus. Denn „Nebel“ leitet sich vom Lateinischen „nebula“ ab, das so viel heißt wie „Wolke“. Und „Wolke“ trifft es ziemlich genau. Vereinfacht gesagt, ist Nebel nämlich nichts anderes als eine Wolke mit Bodenkontakt. Nebel gibt es in allen Regionen der Welt. Selbst in den heißen Wüsten Afrikas. Doch es gibt eine Reihe von Bedingungen, die seine Entstehung begünstigen. Feuchte Luft und Kälte gehören dazu. Beides tritt in der Natur vor

allem im Herbst auf. Nicht umsonst gilt der November als der nebelreichste Monat des Jahres. Denn von September bis November ist die Sonne noch kräftig genug, um Wasser aus dem Boden verdunsten zu lassen. Der entstehende Dampf sammelt sich als Gas in der Luft. Doch die Luft kann nicht unendlich viel Feuchtigkeit aufnehmen. Sobald eine Luftfeuchtigkeit von 100 Prozent erreicht ist, sagen Wetterforscher, dass die Luft übersättigt ist. Die Folge: Am Boden bildet sich langsam eine Nebelwolke. Nebel, der durch Übersättigung entsteht, nennt man Verdunstungs- oder Dampfnebel. Außer ihm gibt es noch weitere Nebeltypen: etwa den Abkühlungsnebel. Abkühlungsnebel – der Name sagt es schon – bildet sich, sobald sich die bodennahe Luft abkühlt. Da kalte Luft nicht so viel Feuchtigkeit speichern kann wie warme, entweicht das in ihr enthaltene Wasser und Nebel entsteht. Auf Borkum sowie an allen Küs-





tenregionen tritt eine Sonderform des Abkühlungsnebels auf: der Seenebel. Er entsteht, wenn die Oberfläche des Wassers deutlich kühler ist als die des Landes. Die warmen Luftmassen über dem Land werden auf das Wasser getragen und kühlen sich dort ab. Erreichen sie den Taupunkt, kommt es zu Nebel. Seenebel ist ein beeindruckendes Ereignis, das besonders Touristen immer wieder ins Staunen versetzt. Aber er ist auch tückisch, da er innerhalb kürzester Zeit aufziehen kann und die Sichtweite auf wenige Meter einschränkt. Auf unbekanntem Terrain führt dies schnell zu absoluter Orientierungslosigkeit. An der Entstehung von Nebel sind feinste Tröpfchen aus Wasserdampf beteiligt. Wenn sie sichtbar werden, spricht man von

Kondensation. Der Wasserdampf legt sich dabei um sogenannte Kondensationskerne. Das sind winzige Schwebeteilchen in der Luft, wie Staub, Pollen oder Salzkristalle. Die Wassertropfen, die so entstehen, sind mikroskopisch klein. Ihr Durchmesser ist kleiner als der eines Haares. Und weil sie so klein sind, fallen Nebeltropfen – anders als Regentropfen – nur sehr langsam zu Boden. Deshalb scheinen sie zu schweben. Wie hoch oder wie breit ein Nebelfeld wird, hängt von der Luftbewegung ab. Tage, an denen wenig Wind weht, sind perfekt zur Nebelbildung. Denn ein starker Wind würde die Nebelwolke aufwirbeln. In manchen Gebieten kommt Nebel besonders häufig vor – beispielsweise über Seen oder nassen Wiesen, weil dort be-

IRMGARD ABELING
KOSMETIK AUF BORKUM

KOSMETIKBEHANDLUNGEN & FUSSPFLEGE
FÜR SIE & IHN

THALASSO HAUTNAH ERLEBEN
Wir sind umgezogen!

In maritimer Umgebung, direkt im Herzen der Insel, verwöhnen wir
SIE und IHN mit kostbaren Wirkstoffen des Meeres.
In unseren neuen SPA-Behandlungsräumen in der

Wilhelm-Bakker-Str. 26

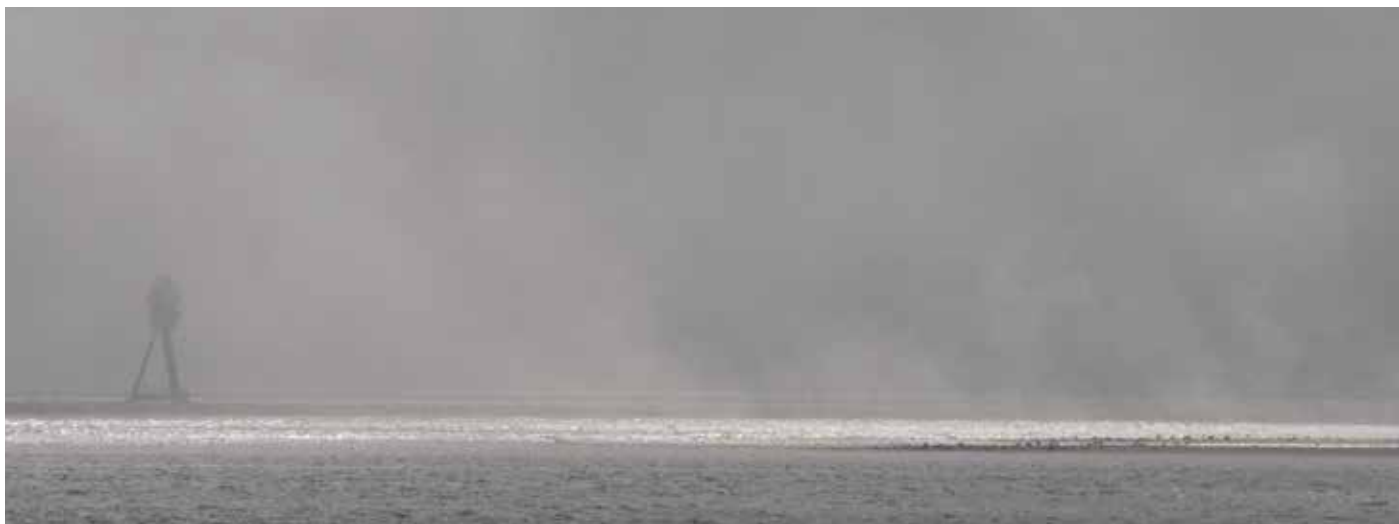
können Sie abschalten, neue Vitalität tanken und Thalasso-Behandlungen für
Gesicht und Körper genießen. Wir beraten Sie persönlich, individuell und
kompetent zu allen Fragen rund um Meeres-Kosmetik und Schönheitspflege
und freuen uns darauf, Sie liebevoll umsorgen zu dürfen.

Wir erwarten Sie.
**Irmgard Abeling, Janina Apfelbaum,
Madlen Schreiber, Nadja Schuldeis**

IRMGARD ABELING
KOSMETIK AUF BORKUM
abeling@kosmetik-auf-borkum.de

Wilhelm-Bakker-Str. 26
Tel. 0 49 22 - 92 32 662
www.kosmetik-auf-borkum.de





sonders viel Wasser in der Luft ist. Aber auch in Tälern kommt es oft zu Nebel. Denn in ihnen sammelt sich die kalte Luft. Manchmal tauchen Nebelfelder urplötzlich und in einem sehr kleinen Bereich auf. Das nennt man dann Nebelbank. Weil solche Nebelschwaden enorm die Sicht behindern können, sind sie teils sehr gefährlich. Im Straßenverkehr verursachen sie immer wieder Unfälle. Besonders tückisch sind sie aber für die

Schifffahrt. Vor allem früher als sich Seeleute noch nicht auf die Hilfe von Computern und Navigationsgeräten verlassen konnten, war plötzlicher Nebel eine große Gefahr. Meist verschwindet Nebel jedoch so geisterhaft, wie er erschien. Dafür sorgt die Sonne. Wenn sie tagsüber genug scheint, verdunstet das Wasser aus der Luft und die Nebelfelder lösen sich auf.



FAHRRAD TENTE

SEIT 11 JAHREN

FAHRRADVERLEIH & SERVICE

VERMIETUNG VON STANDARD -,
SPORT- ODER ELEKTROFAHRRÄDERN 

 ROLLSTÜHLEN, ROLLATOREN
UND E-SKOOTERN

VERKAUF VON FAHRRÄDERN
UND ZUBEHÖR

ANGEBOT
4 Tage fahren -
nur 3 Tage bezahlen
ab 16,00 €

Wilhelm-Bakker-Straße 9 | 26757 Borkum
Tel: 0 49 22 / 93 27 57 | Fax: 0 49 22 / 93 27 58
E-Mail: info@fahrradtente.de

WWW.FAHRRADTENTE.DE

Der Borkum-Ring



in 925 Silber



AUGENOPTIK
KIEVIET
UHREN UND SCHMUCK 

Franz-Habich-Str. 10 | 26757 Borkum
Tel. 0 49 22 - 47 83



WIND UND WELLEN SORGEN FÜR GESUNDE LUFT

DANK SEINES REIZKLIMAS IST BORKUM ZU JEDER JAHRESZEIT EINE REISE WERT

Mit dem Herbst werden die Tage an der Nordsee rauer; das Wetter auf Borkum wird unbeständiger, die Brise steifer und die Luft kühler. Auch einsamer wird es auf der Insel. Denn nur noch wenige Urlauber kommen – vor allem ältere Menschen. Doch auch in der Herbst- und Winterzeit ist Borkum eine Reise wert – nicht zuletzt wegen des gesunden Reizklimas, das den Stoffwechsel anregt und Abwehrkräfte stärkt. Seit über 200 Jahren wird das Meeresreizklima in Deutschland zur medizinischen Behandlung eingesetzt – beginnend mit der Eröffnung des ersten Seebades, 1793, in Heiligen-damm. Rund ein halbes Jahrhundert später wurde auch Borkum dank seines Hochseeklimas zum Seeheilbad ernannt. Besucher brauchen einige Tage, um sich an das Inselklima zu gewöhnen. Der starke Wind und die salzhaltige Luft stellen das Immunsystem vor eine ganz schöne Herausforderung. Doch, so sagen Experten, schon 14 Tage Borkumurlaub bringen denselben Erholungswert wie vier Wochen Aufenthalt am

Mittelmeer. Besser noch: Die heilsame Wirkung der Seeluft hält über die Reise hinaus an.

Dabei spielen Aerosole eine wichtige Rolle. Sie sind mikroskopisch kleine, salzhaltige Meerwassertröpfchen, die in die Luft gelangen, wenn Wellen brechen. Je stärker Wind und somit Wellen, desto mehr Aerosole gelangen in die Borkumer Luft. Das macht sie gerade jetzt noch gesünder als sonst. Denn im Herbst können die Tage auf der Insel besonders stürmisch sein. Vereinfacht gesagt, machen Aerosole die Luft salzig. In der Brandungszone, direkt am Strand, beträgt der Salzgehalt der Luft daher bis zu 1 Milligramm Salz pro Kubikmeter. Zum Inselinneren hin nimmt die Konzentration stetig ab, sodass im Stadtkern sowie im Dünen- und Waldbereich ein mildes Klima herrscht. Mediziner empfehlen, sich täglich mindestens eine Stunde in der Brandungszone aufzuhalten – zum Beispiel zum Schwimmen oder für ausgedehnte Strandspaziergänge. Für den Körper ist das wie eine Art Dauerinhalation.





Mit jedem Atemzug dringen die Aerosole tief in unsere Lungen ein. Dort reinigen und befeuchten sie die Schleimhäute. Das Sekret wird verflüssigt, die Nase läuft und man kann leichter husten.

In der Fachsprache nennt man diesen Effekt „Rückkondensationseffekt“. Dabei wird der Feuchtigkeitsgehalt der eingeatmeten Brandungsluft nicht wie üblich an die Umwelt abgegeben, sondern das Kondensat schlägt sich im Rachen- und Bronchienbereich nieder. In Verbindung mit dem hohen Salzgehalt der Luft führt dies dazu, dass festsitzender Schleim schonend gelöst wird. So vertieft sich die Atmung – was gerade für Menschen mit Atemwegserkrankungen wichtig ist, da sie in der Regel flach atmen. Auch auf Nasennebenhöhlen und Kehlkopf wirkt das Salzwasser-Aerosol befreiend. In den Städten und Ballungszentren leiden die Menschen heute häufiger denn je an Allergien und Atemwegserkrankungen. Deshalb hat das Reizklima der Ostfriesischen Inseln eine überregionale Bedeutung für die Volksgesundheit. Viele der Borkumer Kur- und Reha-Kliniken haben sich daher - neben der Behandlung von Hauterkrankungen - auf die Therapie von Atemwegsbeschwerden spezialisiert. Unnachgiebig bläst

der Nordseewind ganzjährig saubere, pollen- sowie allergenarme Luft übers Meer an die Küste. Heuschnupfen-Geplagte oder Asthmatiker verspüren so schon direkt nach Ankunft auf der Insel eine Entlastung. Ihre Therapie schließt daher viel Bewegung an der frischen Luft, Meerwasserschwimmen oder Inhalationen ein.

Das gesunde Hochseeklima hat Borkum bereits. Nun soll auch eine allergikerfreundlichere Infrastruktur hinzukommen. Auf Initiative von Dr. Monika Harms hat sich die Insel deshalb bei der Europäischen Stiftung für Allergieforschung (ECARF) um das ECARF-Qualitätssiegel beworben. Schon im kommenden Jahr könnte Borkum als erste allergikerfreundliche Insel Europas zertifiziert werden. Die Hoffnung ist, dass sich bis dahin noch mehr Gastgeber, Restaurants und Einzelhändler als bisher auf die Bedürfnisse von Allergikern einstellen.

Die Bemühungen könnten jedoch umsonst sein: Denn seit Jahren treibt der Energiekonzern RWE im nahegelegenen niederländischen Eemshaven den Bau eines gewaltigen Kohlekraftwerkes voran, das nicht nur Borkums gesunde Luft sondern auch Flora und Fauna bedroht.



EINFACH LECKER!

Bestes Küchenhandwerk, beste Zutaten für Speisen und Getränke, freundliche Mitarbeiter für einen herzlichen Service und Gerichte, die „Einfach lecker“ sind.

Dieses wollen wir Ihnen in bester Borkumer Strandlage bieten. Herzlich willkommen!

Unser Restaurant »Aquavit« ist - nicht nur für Hausgäste - täglich von 17.30 - 21.00 Uhr für Sie geöffnet.





Ofenkartoffeln
traditionell & ausgefallen

Aufläufe <i>leicht & deftig</i>	Puffer <i>süß & herzhaft</i>	Fisch <i>das Beste aus der Nordsee</i>	Fleisch <i>das Beste vom Schwein und Rind</i>
---	--	--	---

Täglich von 10 bis 23.00 Uhr geöffnet

Bürgermeister-Kieviet-Promenade · Telefon 04922 - 990455
Direkt an der Strandpromenade mit Blick auf die Nordsee
info@kartoffelkaefer-borkum.de · www.kartoffelkaefer-borkum.de



SEEKISTE
BORKUM

**Letzter Drink
vor England.**



Täglich durchgehend geöffnet

Bismarckstraße 3 · Telefon 04922 - 4527
In der Borkumer Fussgängerzone der ideale Ankerplatz
www.seekiste-borkum.de

DAS WASSER IST IHR ELEMENT

Die Borkumer Jungs Mika Baalman und Jörn Donat zählen zu den besten Flowridern Europas





Jörn Donat und Mika Baalman sind beste Freunde seit... eigentlich seit immer. Nicht nur in der Schule, sondern auch in ihrer Freizeit sind die beiden Borkumer Jungs unzertrennlich. Besonders ihr Hobby verbindet sie: Die 14-Jährigen sind leidenschaftliche Flowrider. Während andere Jungen in ihrem Alter auf dem Fußballplatz bolzen oder vorm Bildschirm Computerspiele zocken, verbringen Jörn und Mika ihre Freizeit im Gezeitenland. Mindestens ein Mal in der Woche trainieren sie auf der Indoor-Surfanlage des Erlebnisbades; üben dort ihre Flips, Turns und Jumps. Flowriden (auch Flowboarden genannt) ist eine recht junge Sportart, die verschiedene Fähigkeiten von Skateboarden oder Snowboarden verbindet. Namensgeber sind eben jene Indoor-Surfanlagen, die FlowRider, die in den 1980er Jahren ihren Siegeszug um die Welt antraten. Fernab von Strand und Meer – etwa in der Wüste Bahains – ermöglichen sie das Wellenreiten. In Deutschland gibt es nur eine Handvoll FlowRider. Die Anlage des Gezeitenlands ist daher die einzige an der Nordseeküste. Dementsprechend ungewöhnlich ist die Leidenschaft der Borkumer Jungs.

Es war Jörn, der vor fünf Jahren auf den Sport aufmerksam wurde. 2008 stand er im Rahmen des „Master of the Sea“-Turniers erstmals auf einem Flowriding-Brett. Heute ist er



in seiner Altersklasse einer der besten Flowrider Europas. Im August gewann Jörn bei der Europäischen Flowboarding Meisterschaft im englischen Yorkshire die Bronze-



medaille. Sein Freund Mika landete auf dem vierten Platz. Für diesen Erfolg haben die Schüler in den vergangenen Jahren hart trainiert. Dabei waren ihre Eltern stets an ihrer Seite. Mit neun Jahren bekamen Jörn und Mika ihre ersten eigenen Duggys, so heißen die speziellen Flowriding-Boards, geschenkt. Auf die Surfbrett-ähnlichen Geräte sind sie stolz wie Oskar – immerhin wurden sie ganz individuell nach ihren eigenen Wünschen angefertigt und tragen in großer Schrift ihre Namen. Da es auf Borkum keinen Flowboarding-Trainer

WEITERE INFORMATIONEN

Wer sich auch einmal im Flowriden probieren möchte, kann dies im Borkumer Gezeitenland machen. Weitere Infos unter:

www.gezeitenland.de

FLOWRIDEN IM GEZEITENLAND "You've got to surf it"

Nutzung pro Person / 25 Minuten
3,50 Euro zzgl. Eintrittspreis für das Erlebnisdeck

Jeden Dienstag, Donnerstag & Samstag ab 18.30 Uhr
Stand-up Boarden für Anfänger und Fortgeschrittene.
Preis: ab 10 €



gibt, bringen sich die 14-jährigen alle Übungen selbst bei. Autodidaktisch. Via YouTube-Video. Denn das Online-Video-Portal hat wesentlich mehr zu bieten als nur Clips von niedlichen Kätzchen. Wer richtig sucht, findet dort Tausende Lehr-Filme – von Mathe übers Heimwerken bis hin zum Flowboarden eben. Die Tricks, die sich Mika und Jörn online an- und anschauen, versuchen sie jeden Sonntag selbst aufs Brett zu bringen. Dann gehört der Gezeitenland-FlowRider für eine Stunde ganz allein ihnen. Großzügig lässt sie Peter Schöpel vom Gezeitenland dort kostenlos trainieren. Bademeister Jörg Bertram achtet mit Argusaugen auf die beiden Jungs, wenn sie waghalsige Sprünge üben und neue Tricks einstudieren. Denn es ist gar nicht so einfach, sich auf dem Board



zu halten, wenn das Wasser mit 45 Stundenkilometern aus dem FlowRider schießt. Der Boden der Anlage ist hart – und Stürze bei den Kunststücken, die die beiden vollbringen, schmerzhaft. Glücklicherweise kamen Jörn und Mika bisher immer ohne Brüche oder andere schwere Blessuren davon. Gekonnt ist eben gekonnt. Bereits im vergangenen Jahr nahmen die Borkumer an der Europameisterschaft teil, schieden damals jedoch vor dem Finale aus. Denn die Konkurrenz war hart. Durch die Niederlage angespornt, bereiteten sich Jörn und Mika in diesem Jahr umso intensiver vor. Und so ging es Mitte August nach Ostengland. Acht Teilnehmer traten in dem Junioren-Wettkampf an. Sie wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Jeweils die besten Zwei schafften den Einzug in die Endrunde. Dabei hatten die Flowrider jeweils 30 Sekunden Zeit, um die Jury von ihrem Können auf dem Board zu überzeugen. Platz 3 und 4 waren für Jörn und Mika ein Riesen-Erfolg. Aber natürlich geben sie sich noch lange nicht damit zufrieden. Auch im nächsten Jahr wollen sie wieder bei der Europäischen Meisterschaft antreten und trainieren daher schon jetzt fleißig an ihren Kick-Flips.

Kraxelmaxel.de

**Nordsee
Kletterpark
Borkum**

Direkt im Kurpark an der Kulturinsel.
Goethestr. 25 Telefon 04922 9234077
Zuschauer willkommen!

Hier geht's nach oben!

EINE ÄRA GEHT ZU ENDE



Am 19. September hat die KAPTÄN BLEEKER unter dem Klang der Typhone der im Hafen liegenden Schiffe den Borkumer Schutzhafen zum letzten Mal verlassen. Die modernen Lotsentender FRYA und FRESENA versehen den Lotsendienst. Damit geht eine Ära zu Ende. Insgesamt 6 dieser Schiffe wurden damals in Papenburg gebaut. Die KAPITÄN BLEEKER wurde 1963 fertig gestellt. (Foto Jörg Zogel)



You've got to surf it...

Der FlowRider® im Gezeitenland

Schnapp dir ein Funboard und ab geht der endlose Surfspaß! Wellenreiten in der ersten und einzigen Indoor-Surfanlage Norddeutschlands! Fürs Endless Peak ist immer die richtige Jahreszeit. Stürze dich mit dem Funboard auf die Welle – surfe sicher und gefahrlos im gepolsterten Brandungsbecken. Probiere Neues aus – teste dein Können!



Gezeitenland
Wasser und Wellness

Gezeitenland ~ Wasser und Wellness
Goethestraße 27, 26757 Borkum
Telefon (04922) 933 600
www.gezeitenland.de

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag
ab 18.30 Uhr: Stand-up Boarden für
Anfänger und Fortgeschrittene.



ES MÜSSEN NICHT IMMER POMMES SEIN...

DER BORKUMER „KARTOFFELKÄFER“ ZEIGT,
WAS MAN ALLES AUS DER KNOLLENFRUCHT ZAUBERN KANN



Die Kartoffel ist ein typisch deutsches Nahrungsmittel. Mehr als 60 Kilogramm isst jeder Bundesbürger im Jahr. Dabei scheint die Knollenfrucht so ur-deutsch, dass wir oft vergessen, dass sie einst einen langen Weg zurücklegte, um zu uns zu gelangen. Denn beheimatet ist die Kartoffel eigentlich in den südamerikanischen Anden. Spanische Eroberer brachten sie erst im 16. Jahrhundert nach Europa, wo sie alsbald ihren Siegeszug antrat.

In Deutschland ist vor allem Friedrich der Große, der in diesem Jahr seinen 300. Geburtstag feiert, für den großflächigen Anbau des „Erdgewächs“, wie er es nannte, verantwortlich. Um seine Devise „Kartoffel statt Trüffel“ ranken sich zahlreiche Legenden. So soll er einst Kartoffelfelder angelegt und von Soldaten bewacht haben lassen. Mit dem sogenannten „Kartoffelbefehl“ wollte der legendäre Preußenkönig seine Untertanen gar dazu zwingen, Kartoffeln zu kultivieren. Doch

erst Hungersnöte führten zum gewünschten Erfolg. Heute ist die Kartoffel aus der deutschen Küche nicht mehr wegzudenken. Meist dient sie als schnöde Sättigungsbeilage.

Im Borkumer „Kartoffelkäfer“ wird der Erdapfel jedoch zur Hauptattraktion. Mehr als 50 Kartoffelvariationen stehen auf der Speisekarte des Restaurants. Inhaber Johannes-Peter Schreiber, auf Borkum besser bekannt als Butzi, und seine aus München stammende Frau Monika träumten schon immer von einem Restaurant in Strandnähe. Vor zwei Jahren ging ihr Wunsch in Erfüllung und sie übernahmen das Restaurant: Seither ist der Kartoffelkäfer ein fester Bestandteil der kulinarischen Landschaft Borkums. Einzigartig ist nicht nur

WEITERE INFORMATIONEN

Kartoffelkäfer Borkum
Bgm.-Kieviet-Promenade
Tel.: 04922 - 990455
Öffnungszeiten und weitere
Infos finden Sie unter:
www.kartoffelkaefer-borkum.de





seine ausgezeichnete Lage direkt an der Strandpromenade, sondern auch sein uriges Ambiente. Wo sonst auf der Insel wächst schon ein Apfelbaum inmitten eines Restaurants? Der Mix aus Scheune und Biergarten ist uneitel, bodenständig und gemütlich – eben wie die Kartoffel selbst. So fühlt sich im Restaurant der Schreibers garantiert jeder willkommen.

Täglich von 10 bis 23 Uhr kommt im Kartoffelkäfer alles rund um die Kartoffel auf den Tisch. Dabei beweisen Küchenchef Carsten Graf und sein Team, dass man aus der Knollenfrucht so viel mehr als nur Pommes, Bratkartoffeln und Reibekuchen machen kann. Das reichhaltige Angebot der Speisekarte reicht von gutbürgerlich bis exotisch. Wer's etwas ausgefallener mag, bestellt zum Beispiel eine Ofenkartoffel mit Dill-Honig-Senfsoße und Nordseekrabben. Eine besondere Spezialität des Hauses sind die verschiedenen Flammkuchen. Nach dem „Do-it-yourself“-Prinzip kann jeder Gast seinen Flammku-

chen selbst gestalten – ob herzhaft oder süß; ob mit Peperoni, Chorizosalami oder Kirschen. Alles wird frisch und individuell zubereitet. Während der Nachmittagszeit zaubert das Küchenteam kleine kartoffelige Snacks wie den Klassiker „Kartoffelsalat mit Wiener Würstchen“. Aber auch das umfangreiche Kuchenangebot sowie die Eiskarte des Kartoffelkäfers sind empfehlenswert. Gäste, die in den Abendstunden im Kartoffelkäfer einkehren, können von der Terrasse des Restaurants aus das atemberaubende Farbenspiel der untergehenden Sonne beobachten. Mit einem Glas Wein in der Hand - oder einer Maß von Butzis Braunbier - ist dies der perfekte Abschluss eines Inselfestes.

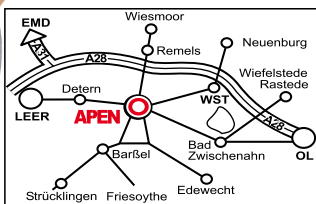


Besuchen auch Sie das größte Möbelhaus im Ammerland!



Große Wohnboutique

- Lampen, Leuchten
- Bildergalerie
- Haushaltsartikel
- Piazza Leonardo
- Bettwäsche usw.

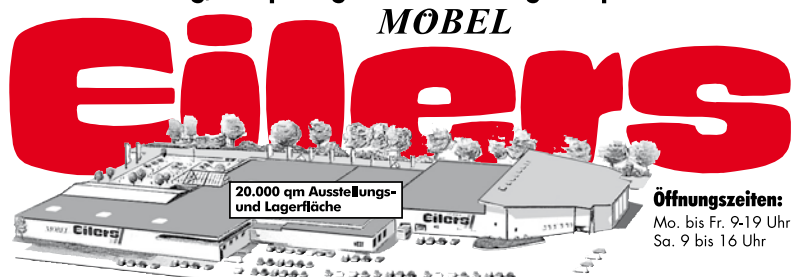


Verbinden Sie Ihren „Landgang“ doch mal mit einem Besuch bei Möbel Eilers. Nur ca. 30 Min. von Emden. **Gerne holen wir Sie vom Anleger ab.**

Genießen Sie ein paar unbeschwerte Stunden bei uns im schönen Ammerland. Bummeln Sie durch unsere große Ausstellung und lassen Sie sich inspirieren für ein noch schöneres Wohnen.

- Modernes Wohnen ● Massives Wohnen ● Junges Wohnen
- Küchenstudio ● Matratzenstudio ● Heimtextilien ● Wohnboutique

...dazu: individuelle Beratung, computergestützte Planung und perfekter Service



Gewerbegebiet I • 26689 Apen • Tel. (0 44 89) 95 89-0 • www.moebel-eilers.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9-19 Uhr
Sa. 9 bis 16 Uhr



SMUTJES BAR

BORKUMER RAUREIF-COCKTAIL

Heute mixt unser Smutje passend zum Herbst: den Borkumer Sonnenuntergangs-Drink

Der Smutje ist einer der wichtigsten Männer an Bord. Gerade nach einem langen Tag auf der See hat die Crew einen Bärenhunger und einen Mordsdurst. Immer nachdem die Mannschaft gespeist hat, mixt ihnen der Smutje noch einen leckeren Drink.

Für seinen Borkumer Raureif-Cocktail benötigt unser Smutje folgende Zutaten:

- 1 cl Gin
- 1 cl Rum (Jamaica)
- 1 cl Cointreau
- 1 cl Grenadine
- 1 cl Zitronensaft

Die Zubereitung ist gar nicht kompliziert. Einfach alle Zutaten mit Eis shaken und den Inhalt anschließend in ein Glas schütten. Kleiner Tipp: Am besten schmeckt der Cocktail, wenn das Glas vorher für einige Zeit im Kühlschrank stand und der Rand so vorgekühlt ist. Nun das Glas nur noch mit einer Zitronenscheibe verzieren und schon kann das leckere Getränk serviert werden

Na, denn mal Prost
Euer Smutje...





MUSIK UND KUNST IN DER REFORMIERTEN KIRCHE

Wenn sich 60 Musiker auf Borkum treffen, ist das schon etwas ganz Besonderes. Und wenn diese Musiker sich dann auch noch der sinfonischen Blasmusik widmen, wird das Ereignis außergewöhnlich.

Vom 19. bis zum 23. Oktober trifft sich das Symphonic Wind-Projekt-Orchester auf Borkum. Mit logistischer Unterstützung des Lions-Club Borkum, und hier insbesondere Jürgen Müller, werden sich die 60 Musiker in der Jugendherberge zu einem intensiven Workshop treffen. Sie haben sich viel vorgenommen, denn sie wollen unter der Leitung erfahrener Dozenten ein Sinfoniekonzert mit Ouvertüre, Solokonzert und großem Orchesterwerk erarbeiten.

Der Organisator ist der Emder Michael Bork, der seit 2005 die Musikschule Emden und das Stadtorchester der Emder Feuerwehr leitet. „Wir werden mit einer großen Orchesterbesetzung nach Borkum kommen“, erklärt er. Dazu gehören Flöte, Oboe, Englischhorn, Klarinette, Bassklarinette, Fagott, Altsaxophon, Tenorsaxophon, Baritonsaxophon, Trompete, Flügelhorn, Hörner, Euphonium, Bariton, Posaunen, Tuba, Kontrabass, Schlagzeug und Pauken.

Außergewöhnlich wird dieses Konzert auch durch die Schaffung eines visuellen Rahmens durch den Emder Künstler Helmut Müller. Seine großformatigen Bilder werden während des

Symphonic Wind - Projekt - Orchester

Musikschule Emden e.V.



Konzertes in der reformierten Kirche zu sehen sein. „Ich habe die Bilder zum Werk Musorgskys `Bilder einer Ausstellung`

geschaffen, um eine Verbindung zum musikalischen Werk herzustellen und eine Einheit zwischen Hörgenuss und visuellem Rahmen herzustellen“, erläutert Helmut Müller.

WANN & WO

Das Borkumer Konzert findet am 23. Oktober 2012 in der reformierten Kirche statt. Beginn 19:30 Uhr. Dauer: 90 Minuten (ohne Pause). Der Eintritt ist frei.

DAS PROGRAMM:

Symphonic Prelude von Marc Camphouse; Westcoast Concerto for Piano and Band von Kees Vlak und Bilder einer Ausstellung von Modest Mussorgsky in der Fassung für Sinfonisches Blasorchester von John Boyd. Das Borkumer Konzert findet am 23. Oktober 2012 in der reformierten Kirche statt. Beginn 19:30 Uhr. Dauer: 90 Minuten (ohne Pause). Der Eintritt ist frei.



Kulinarische Köstlichkeiten

Unsere Treue-Aktion im Restaurant „Zur Kogge“

Jetzt neu im Restaurant „Zur Kogge“ im Hotel „das miramar“: Genießen Sie unsere kulinarischen Köstlichkeiten und sammeln Sie dabei Treuepunkte für jeden Speisenverzehr. Fragen Sie nach unserer neuen Bonus-Karte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

das
miramar

Am Westkaap 20
26757 Borkum

Fon 0 49 22 - 9 12 30
Fax 0 49 22 - 91 23 83

E-Mail: info@miramar.de
www.miramar.de



ÜBER 800 BESUCHER BEI DREI LESUNGEN ZUGUNSTEN DER SEENOTRETTER



AUSSERGEWÖHNLICHES EREIGNIS AM BORKUMER STRAND

Mit drei Lesungen auf der Nordseeinsel im Juli und August haben der Borkumer BurkanaVerlag sowie die kommunalen Wirtschaftsbetriebe WBB ein besonderes Ereignis durchgeführt. Der Borkumer Autor und Verleger Wolf Schneider, der ehemalige Vormann Fritz Brückner und der freiwillige Rettungsmann Klaus Wybrands lasen aus ihren Büchern „Die kochenden Seenotretter“ sowie „Strandung vor Borkum-Der Untergang der Teeswood“. „Diese Veranstaltung hatte Festivalcharakter“, sagte einer der vielen Hundert Besucher der drei sehr gut besuchten Events. Zwei Veranstaltungen fanden vor der imposanten Kulisse des Sonnenuntergangs am Nordstrand statt. Eine Lesung wurde wegen Regens in die Borkumer refor-





Wolf Schneider, Fritz Brückner und Klaus Wybrands lesen aus ihren Büchern

mierte Kirche verlegt, die aber wegen ihres besonderen maritimen Ambientes eine ebenso stimmungsvolle Bühne bot. Vier Musiker des Borkumer Blechbläserensembles umrahmten den Abend mit klassischen und romantischen Abendliedern von Johannes Brahms, Paul Gerhardt, Friedrich Silcher und John Newton. Der Eintritt war frei. Durch den Verkauf von Büchern und DVD des BurkanaVerlags sowie von Wein und Sekt wurde eine erhebliche Spendensumme erwirtschaftet. Im Laufe dieses Jahres werden von den WBB und dem Verlag noch weitere Aktionen zur Unterstützung der DGzRS auf Borkum durchgeführt. Der Erlös aller dieser Aktionen, wird im Januar auf dem Seenotrettungskreuzer „Alfried Krupp“ übergeben.



Das Borkumer Blechbläserensemble: v.l.n.r Axel Held, Wike Byl, Carsten Denkler und Carlo Frerk (Olaf Byl fehlt auf dem Bild)

LIONS CLUB BORKUM ÜBERGIBT 500,- EURO-SPENDE AN DIE SEENOTRETTER

Um die tiefe Verbundenheit der Borkumer mit „ihren“ Seenotrettern auf der „Alfried Krupp“ zu unterstreichen, spendete der Lions-Club Borkum 500 Euro. Die beiden Lions-Freunde Heini Loose und Wolf Schneider übergaben den Scheck an den Ersten Vormann Ralf Brinker und den Vorsitzenden des Borkumer Ortsausschusses Gerhardt Stein.

Bei einem Informationsbesuch auf dem Rettungskreuzer konnten sich 14 Lions-Freunde einen aktuellen Überblick über die Arbeit der Seenotretter machen. Der ehemalige Vormann Fritz Brückner beeindruckte dabei mit seinem großen Fachwissen über Geschichte, Gegenwart und Zukunft der DGzRS auf Borkum.



v.l.n.r. Lions-Freund Wolf Schneider, Fritz Brückner, Vormann Ralf Brinker, Rettungsmann Kai Pahlke, Lions-Freund Heini Loose, Gerhardt Stein; Foto: Jörg Zogel



Freuen Sie sich
auf diese leckeren
Apfelkreationen und
viele mehr...

Bäckerei · Konditorei
Müller

facebook Jetzt Fan werden: facebook.de/baeckerei.mueller

WEITERE INFORMATIONEN

Eberhard Bieber wird vom 25. September bis zum 7. Oktober wieder auf Borkum gastieren und täglich im Rahmen der Kurkonzerte zu hören sein. Weitere Infos unter:

www.borkum.de

EBERHARD BIEBER KOMMT WIEDER NACH BORKUM

Seine Konzerte an der sommerlichen Strandpromenade lockten über Wochen Hunderte von begeisterten Zuhörern an den Musikpavillon. Gemeinsam mit den beiden Musikern Uwe Rapp und Wieland Götze verließen sie wohltuend die übliche musikalische Linie der traditionellen „Kurkonzerte“. Eine Zuhörerin brachte es auf den Punkt: „Endlich mal nicht diese ewige Schrammelmusik, die man sonst immer hört“, brachte sie es zwar

drastisch, aber dennoch zutreffend zum Ausdruck. Seine Interpretation von Stings „Englishman in New York“, von Lennon/Mc Cartney „Hey Jude“ und von Bob Dylans „Blowin’ in the wind“ bewiesen seine große musikalische Vielfalt. Zu Begeisterungstürmen führte allabendlich seine leicht abgewandelte und borkumisierte Version des Hits der Ärzte „Ich will zurück zum Borkumstrand.“



MOIN! ICH BIN'S, EUER BURKI:

Hey, meine lieben Fans! Es ist noch gar nicht so lange her, dass wir uns das letzte Mal hier getroffen haben... Aber wie ihr euch sicherlich denken könnt, haben meine Wattfreunde und ich wieder eine Menge spannender Geschichten erlebt. Hier ein kleiner Vorgeschmack:

BURKI IM SPIELZEUGWUNDERLAND

Letztens wollten wir bei Dorotka Steemann neue Badekleidung kaufen, da bot uns die nette Verkäuferin einen bunten Lolli an, über den wir uns natürlich sofort genüsslich her-machten... Und ihr werdet es nicht glauben, was dann passierte: Schon nach dem ersten Lutschen wurde uns ganz komisch und die ganze Welt um uns herum begann anscheinend zu wachsen. Aber nein! Nur wenig später merkten wir, dass wir in Wirklichkeit schrumpften und schauten bald gaaanz schön verwundert aus der Wäsche. Anfangs hatten wir alle ein bisschen Angst, doch dann fanden wir ganz schnell Gefallen dar-

an, klein zu sein. Und ich hatte da auch gleich eine gute Idee! Gemeinsam mit den anderen machten wir uns auf den Weg in Dorotkas Spielwarenladen und entdeckten hier das wah-re Paradies... Krusti schnappte sich ein – nun lebensgroßes – Spielzeugauto und drehte damit lässig ein paar Runden durch den Laden, Ralli sprang mit einem Flummi durch die Gegend und... Mehr will ich euch jetzt aber nicht verraten. Seid ein-fach gespannt, wie die Geschichte ausgeht und erfahrt bei Do-rotka Steemann, was es mit diesem Abenteuer auf sich hat...



HIER GIBT'S DAS NEUE BURKI-BUCH

Tourist-Information
Am Georg-Schütte-Platz 5
04922 - 933-0



BURKI UND DER TRAUMHAFTE URLAUB

Es war ein wunderschöner Sommertag und Moni drehte mal wieder ihre Runde über Borkum, als sie auf einmal eine junge Familie erblickte, mit der anscheinend irgendetwas nicht stimmte: Die Eltern schauten mitten auf der Straße ratlos in ihren Stadtplan und die beiden Kinder saßen traurig auf ihren Kofferchen. Als uns Moni davon berichtete, machten wir uns natürlich sofort auf den Weg zu der Familie, um nach dem Rechten zu sehen. Doch oje! Jetzt verstanden wir, wieso die so traurig waren... Sie fanden ihre Ferienwohnung einfach nicht

und da, wo das Haus „Zum traumhaften Urlaub“ eigentlich stehen sollte, war nur eine große Düne... Damit die Familie nicht auf der Straße schlafen musste, luden wir sie zu uns ins Watt ein, wo sie sich erst einmal ausruhen konnten. Am nächsten Tag schon hatte ich gute Nachrichten für die Vier, denn die Tourist-Information hatte uns alle zum Frühstück eingeladen... Konnten Frau Heß und Eilert der Familie aus der Patsche helfen? In der Tourist-Info direkt gegenüber vom Inselbahnhof erfahrt ihr Näheres.



DIE BORKUMER ENERGJETAGE 2012

Die Nordseeinsel Borkum steht in diesen Tagen wieder ganz im Zeichen erneuerbarer Energien. Die Verantwortlichen der hiesigen Stadtwerke beweisen mit der Organisation der Borkumer Energietage erneut auf beeindruckende Art und Weise, wie ernst sie den Weg Borkums zu einer Kompetenzinsel für regenerative Energien verfolgen. Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den Jahren 2008 und 2010 erwartet Borkumer und Insulaner in diesem Jahr ein weitaus größeres Event. So laden die Stadtwerke vom 28. bis zum 30. September zu den Borkumer Energietagen, die es den Besuchern ermöglichen sollen, sich intensiv mit Erzeugern, Herstellern sowie Experten auszutauschen und sich über die Energie der Zukunft schlauzumachen.



Der Startschuss für die Energietage erfolgt durch ein Get-Together am Freitag, den 28. September um 20 Uhr in der Kulturinsel, welches durch einen Beitrag des Klimaforschers Arved Fuchs begleitet wird. Der erste Mensch, der sowohl den Nordpol als auch den Südpol innerhalb eines Jahres zu Fuß

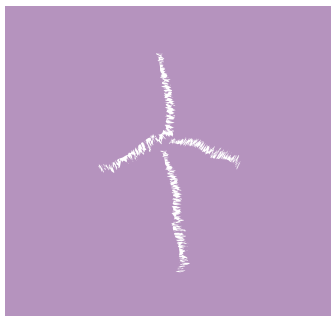
erreichte, entwickelte auf seinen zahlreichen Expeditionen ein besonderes Gefühl für Klima und Umwelt. Den Klimawandel

und seine Folgen erlebte er hautnah und informiert heute in interessanten Vorträgen über die Risiken der Erderwärmung, hebt aber auch die Chance zur Veränderung hervor.



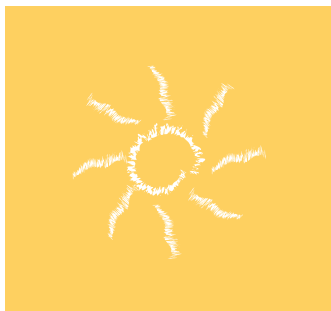
Am Samstag, den 29. September können sich Besucher wieder auf die altbekannte Hausmesse freuen, die jedoch dieses Mal anstatt auf dem Gelände der Stadtwerke an und in der Kulturinsel – und somit wetterunabhängig – stattfindet. Zwischen 11 und 18 Uhr präsentieren sich hier

ortsansässige und regionale Energieversorger, Handwerksbetriebe sowie die Borkumer Berufsschule und stellen ihre Arbeit an unterschiedlichen Ständen vor. Darüber hinaus werden in den Seminarräumen in der Kulturinsel informative Vorträge zu brennenden energiepolitischen Themen gehalten, zu denen jeder interessierte Besucher herzlich eingeladen ist. Ob erste Erfahrungsberichte zum aktuellen Offshore-Projekt Riffgat, die Analyse von Wegen zum nachhaltigen Energiesparen, die Vorstellung von Energiedienstleistungen mit Tradition oder die Chancenauslotung für den Tourismus durch den Status einer Kompetenzinsel für regenerative Energien – es lohnt sich auf jeden Fall, den Seminaren beizuwohnen und den Vorträgen zu lauschen.



28. - 30. SEPTEMBER 2012
BORKUMERENERGIETAGE2012

HAUSMESSE AM 29. SEPTEMBER



STADTWERKE
Borkum
Energie und Wasser

Doch nicht nur das: Wie bei jedem Tag der Energie haben die Organisatoren ein buntes Rahmenprogramm aufgestellt, das sowohl Jung als auch Alt begeistern wird. Eine besondere Empfehlung für unsere Kleinen ist der Auftritt des Umweltkaspers. Seit Jahren schon begeistert das vom Umweltbundesamt unterstützte Puppentheater Dieter Kussani Kinder mit interaktivpädagogischen Puppentheaterstücken, die sowohl unterhaltend als auch lehrreich sind. Ob Energiesparen, Umweltschutz oder sparsamer Umgang mit Ressourcen – der Umweltkasper vermittelt nicht nur kindgerechtes Wissen, sondern integriert die Heranwachsenden in seine lustigen Stücke, sodass Botschaften länger im Gedächtnis bleiben. Ein Highlight, welches das junge Publikum auf keinen Fall verpassen sollte! Und sollte



es den Kleinen doch einmal langweilig werden – da sie sich sicherlich noch nicht so wirklich für regenerative Energien interessieren – erwartet sie direkt nebenan in der Spielinsel etwas viel Besseres: Klettern, Basteln, Knobeln, Toben, Tischtennis spielen u.v.m. Für Eltern gibt es hier sogar einen Babysitter-Service.



Ihren Abschluss findet die Veranstaltung am Sonntag, den 30. September, im Rahmen eines gemütlichen Energiebrunchs in Ria's Beach direkt an der Promenade am Nordbad mit herrlichem Blick aufs Meer (und bei etwas Glück und guter Sicht sogar auf die entstehenden Windkraftanlagen am Riffgat). Hier wird der Koor-

dinator für Energiepolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Thomas Bareiß, bei einer moderierten Podiumsdiskussion über die bevorstehende Energiewende informieren und über dabei interessante Fakten aufklären. Thomas Bareiß wurde 1975 in Baden-Württemberg geboren. Er engagierte sich schon früh politisch und trat bereits 1990 der Jungen Union bei, deren Landesvorsitz er von 2002 bis 2006 innehatte. Seit 2005 ist er Mitglied des Deutschen Bundestages und beschäftigt sich hier als derzeitiger Koordinator für Energiepolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion vor allem mit aktuellen Energiethemen. Zudem gehört der studierte Betriebswirt den Bundestags-Ausschüssen für Wirtschaft und Technologie sowie Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit an.

dinator für Energiepolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Thomas Bareiß, bei einer moderierten Podiumsdiskussion über die bevorstehende Energiewende informieren und über dabei interessante Fakten aufklären. Thomas Bareiß wurde 1975 in Baden-Württemberg geboren. Er engagierte sich schon früh politisch und trat bereits 1990 der Jungen Union bei, deren Landesvorsitz er von 2002 bis 2006 innehatte. Seit 2005 ist er Mitglied des Deutschen Bundestages und beschäftigt sich hier als derzeitiger Koordinator für Energiepolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion vor allem mit aktuellen Energiethemen. Zudem gehört der studierte Betriebswirt den Bundestags-Ausschüssen für Wirtschaft und Technologie sowie Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit an.

WEITERE INFORMATIONEN

Informationen zu den Energietagen und dem Programm für Besucher und Aussteller finden Sie im Internet unter:

www.borkumer-energietaege.de

BLOCKHEIZKRAFTWERKE AUF DEM VORMARSCH

BEACHTLICHE ERGEBNISSE IM GEZEITENLAND UND DIE SANIERUNG DES BHKW BUBERTSTRASSE

Tausende Gäste zieht es jährlich in Borkums Gezeitenland, um sich hier auf 8.000 qm den diversen Wellnessangeboten hinzugeben, in der Sauna zu entspannen, Fitness zu betreiben oder einfach nur ein bisschen im Salzwasserschwimmbad zu planschen. Seit seiner Eröffnung im Jahr 2005 hat sich Borkums hochmoderne Wellness- und Erlebnisattraktion zu einem wahren Besuchermagneten und Aushängeschild der Insel entwickelt, das immer mehr Begeisterte anlockt. Doch natürlich verbraucht ein so großer Betrieb jede Menge Energie und besonders die Beheizung des einem Ozeandampfer nachempfundenen Gebäudes inklusive Saunalandschaft, Wellness-Anwendungen, Duschen und rund 1.3000 Kubikmeter Badewasser schlägt dabei beträchtlich zu Buche. Aus diesem Grund machten sich die für die Energieversorgung zuständigen Borkumer Stadtwerke schon früh darüber Gedanken, wie der Energieverbrauch von mehr als 4 Millionen Kilowattstunden pro Jahr gesenkt werden könnte. Die Verantwortlichen entschlossen sich, die bestehende Heiztechnik mit Fernwärmeversorgung durch eine flexible, wirtschaftliche und energiecostensparende Lösung zu ergänzen und im Gezeitenland ein modernes Blockheizkraftwerk (BHKW) zu errichten.

Seit 2010 ist das BHKW nun in Betrieb und versorgt nicht nur das komplette Gezeitenland, sondern auch die umliegenden Gebäude wie die Spiel-, Tennis- oder Kulturinsel mit Wärme. Und die Ergebnisse des BHKW lassen sich durchaus sehen:



Erwarteten die Verantwortlichen durch die Erneuerung der Fernwärmeleitung und den Einsatz modernster Technologie anfangs eine jährliche Energiekosteneinsparung von etwa 100.000 Euro, konnten die geschätzten Zahlen für 2011 noch um zehn Prozent gesteigert werden. So wurde das BHKW fast nur zu Wartungsarbeiten ausgeschaltet und die Laufzeit betrug 8.564 Stunden bei 8.760 Stunden im Jahr. Insgesamt erzeugte die Anlage 2 Millionen Kilowattstunden Strom und 3,4 Millionen Kilowattstunden Wärme – was dem Energiebedarf von ca. 90 Einfamilienhäusern entspricht. Während die Abwärme des BHKW zur Beheizung der Wellness- und Erlebnisattraktion und der benachbarten Liegenschaften genutzt wird, wird der produzierte Strom ins Netz eingespeist, sodass er auf herkömmliche Art genutzt werden kann.



KONTAKT

Peter Müller
Inhaber & Geschäftsführer
Bäckerei & Konditorei Müller
Tel: 04922-38 86
Fax: 04922-49 29
E-Mail:
p.mueller@mueller-borkum.de



3 FRAGEN AN: PETER MÜLLER

INHABER UND GESCHÄFTSFÜHRER DER BÄCKEREI UND KONDITOREI MÜLLER

Sie sind derzeit amtierender Präsident des Lions Club Borkum, der im kommenden Jahr 10-jähriges Bestehen feiert. Bitte erklären Sie dem Leser, für was sich die Lions hier auf der Insel schwerpunktmäßig stark machen!

Die Lions sind ein Weltweiter Verbund von Service Clubs ähnlich den Rotary Clubs. Wir stehen für Verständigung zwischen den Völkern und einen respektvollen Umgang miteinander. Die Lions Clubs sind weltanschaulich, politisch und religiös neutral. Das heißt natürlich nicht, dass wir als Mitglieder nicht eine differenzierte Meinung zu den Themen unserer Tage haben. Lions International steht für Gesundheitsprävention in großem Maßstab, Katastrophenhilfen vor Ort durch örtliche Clubs wie z.B. in Haiti und Japan und einiges mehr. Wir in Borkum haben uns den Zielen Jugend- und Altenarbeit verschrieben. Das umfasst Einzelfallhilfen wie Ausrüstungsgegenstände für Jugend-Sportgruppen, Hilfen für behindertengerechte Umbauten in Vereinen und anderen Organisationen, den Bulli für's Altenheim, Zuschüsse für den Kindergarten usw.. Aber auch langfristige Engagements wie das Projekt Klasse 2000 an der Grundschule, zur Stärkung der Persönlichkeit der Kinder und zum Konfliktmanagement werden von uns getragen. Um die Mittel dafür zu erwirtschaften, veranstaltet der Lions-Club Borkum mehrmals im Jahr sogenannte Activitys. Also Veranstaltungen, bei denen sich die Mitglieder des Clubs hinstellen und durch ihren Einsatz Gelder erarbeiten, die dann wieder

ausgeschüttet werden. Vielfach ist der Grundstock dieser Veranstaltungen eine Vielzahl von Spenden, vornehmlich von Betrieben auf unserer Insel, denen wir dafür zu tiefem Dank verpflichtet sind. Neben diesem öffentlichen Bereich pflegen wir auch gute Kontakte zu den anderen Service Clubs der Insel: den Lions Damen Bant Fabria und dem Rotary Club Borkum. Jeder Club hat seine Schwerpunkte und seine Vorgehensweise bei seiner gemeinnützigen Arbeit. Wir wollen gerne auch zusammen große Projekte stemmen.

Die Bäckerei Müller ist ein bedeutender Ausbildungsbetrieb. Wie wichtig sind gute Ausbildungsmöglichkeiten auf der Insel?

Ich glaube, wir haben auf Borkum gute Ausbildungsmöglichkeiten. Ein starkes, vielfältiges Handwerk, in dem noch nicht so viele Spezialisierungen vorkommen. Hier macht fast jedes Gewerk noch alles. Somit haben die Auszubildenden die Möglichkeit, vieles gezeigt zu bekommen. Das ist etwas anderes als in Betrieben mit 50 oder mehr Beschäftigten auf dem Festland, die doch oftmals eine Spezialisierung in ihrem Gewerk haben. Das bedeutet eine intensive, abwechslungsreiche aber auch anforderungsreiche Lehrzeit, in der man sich nicht verstecken kann. Von daher braucht eigentlich kein Borkumer Jugendlicher die Insel für die Lehre in einem Handwerksberuf zu verlassen. Vorausgesetzt, die Borkumer Betriebe überleben. Firmen vom Festland, die sicher auch aus Kapazitätsgründen

in der Hauptsaison ihre Berechtigung haben, bieten nun mal keine Ausbildungsplätze für Borkumer.

Sie führen das Traditionsunternehmen „Bäckerei Müller“ bereits in der 3. Generation und sind auf Borkum aufgewachsen. Bitte beschreiben Sie uns doch Ihren Eindruck, wie sich die Insel in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat!

Borkum hat in den vergangenen Jahrzehnten auch die Trends mitgemacht, die überall in den Tourismusgebieten abliefen. Mehr bauen, weniger Pensionen, mehr Ferienwohnungen, mehr Ausrichtung auf den Gast, vor allem bei den Öffnungszeiten. Als wir Kinder waren, sind wir noch jeden Sonntag mit Vater und Mutter raus zum Segeln gefahren. Wattenmeer, Strand oder mal Delfzjil. Der Sonntag war auch im Sommer noch ein Tag zum Verschnaufen und ein Tag für die Kinder. Heute ist das nicht mehr denkbar. Öffnungszeiten rund um die Uhr an jedem Tag. Dazu kamen dann noch Eifersüchteleien und Neid, die die Insel-Gemeinschaft lähmten. Die Sehnsucht nach der „Guten alten Zeit“ (in der sicher auch bei Weitem nicht alles „gut“ war), sieht man in den neuen Medien. Die Facebook-Seiten: „du bist borkumer wenn...“ und weitere zeugen davon. Die Erkenntnis, dass wir als Gemeinschaft dem Neid und den Eifersüchteleien gegensteuern müssen, setzt

sich immer mehr durch. Denn ohne eine funktionierende Gemeinschaft haben wir als Insel im Tourismusmarkt keine Chance. Wir werden zum Spielball fremder Interessen, die vornehmlich sich selbst sehen, aber nicht die Insel. (Kein Wettrennen gegen Investoren im Allgemeinen. Es gibt Projekte, die man so als einzelner nicht stemmen kann. Aber hier braucht es klare Rahmenbedingungen, die zum Teil noch gemeinschaftlich entwickelt werden müssen). Dass sich in unserer Gemeinschaft einiges positiv entwickelt, zeigt das Beispiel der Werbegemeinschaft. Hier haben sich innerhalb kürzester Zeit viele Borkumer Geschäftsleute zusammengetan, um gemeinsam auf der Insel Werbeaktionen anzustoßen. Und zwar nicht allein als einzelne Gruppe, sondern auch zusammen mit der Kurverwaltung. Zur Regatta und anderen großen Veranstaltungen wird die Stadt geschmückt. Es gibt wieder beleuchtete Tannenbäume vor den Geschäften zur Weihnachtszeit, usw.. Auch die Politik hat nach einer Phase des Gegeneinanders und der gekränkten Eitelkeiten endlich wieder das gemeinsame Ziel Borkum im Blick. Nach dieser Phase des auch politischen Stillstands mit seinen Gerichtsverfahren etc. kann man als Borkumer Bürger nur sagen: Jetzt weiter so im neuen Stil! Auch wenn man hier und da mal nicht einer Meinung ist, sonst hätten wir ja auch ein Ein-Parteien-System, sollte man niemals persönliche Eitelkeiten sondern Borkum als Ziel sehen.



KNURRHAHN
- täglich geöffnet -

Vorsicht: Frisch belegt!

FRANZ-HABICH-STRASSE 16



KAUFHAUS
Henny Akkermann

MARITIME OUTDOORBESKLEIDUNG
brigg
Jacken | Westen | T-Shirts | mehr... **JETZT NEU!**

Bei uns bekommen Sie alles!
(was Sie für einen schönen Aufenthalt auf Borkum benötigen)

CHARISMA

Boutique für Lederwaren, Mode, Accessoires und Modeschmuck

im Kaufhaus Akkermann



SYMBOL FÜR BÜRGERLICHES EHRENAMT ZUM GEMEINWOHL

112 – die magische Zahl, die in Deutschland jede Frau, jeder Mann, jedes Kind kennt – oder zumindest kennen sollte. Denn unter dieser Telefonnummer naht Rettung. Wenn auf Borkum diese Nummer gewählt wird, dann meldet sich sofort die Leitstelle in Leer, informiert unverzüglich per Alarmmelder – das sind diese kleinen „Pieper“ – die Feuerwehrleute, die auf Borkum für jeweils zwei Wochen einsatzbereit in der Schicht sind. Diese Freiwilligen lassen Arbeit Arbeit sein, Kugelschreiber oder Malerpinsel, Schraubendreher oder Spaten aus der Hand fallen und rasen innerhalb von Sekunden los zum Feuerwehrhaus in der Von-Frese-Straße. „Denn wir müssen innerhalb von 8 bis 10 Minuten am Gefahrenort sein“, erklärt Hauptbrandmeister Wilhelm Thun, seit dem Tod von Peter Hillig kommissarischer Stadtbrandmeister. Denn „Schnelligkeit ist bei uns das A und O“, ergänzt der erfahrene Feuerwehrmann. Immer 14 Feuerwehrleute sind in einer Schicht alarm- und einsatzbereit. Jede Schicht ist so zusammengestellt, dass diese 14 Frauen und Männer für alle not-

wendigen Einsatzanforderungen ausgebildet sind, seien es nun die Kraftfahrer für die Großfahrzeuge, die Spezialisten für die Drehleiter oder die Atemschutzträger. Ein Brandmeister vom Dienst – sechs gibt es davon auf Borkum – koordiniert und leitet dann den Einsatz. Wenn aber auf Borkum die Sirenen aufheulen, dann sind alle Feuerwehrleute aufgerufen, die Arbeit Arbeit sein zu lassen. Und egal was sie tun und wo sie es tun, die Sirenen rufen aufzuhören und sofort zum Feuerwehrhaus zu eilen.

63 aktive Feuerwehrleute teilen sich diese Schichten, dazu kommen noch 20 Feuerwehrfrauen und -männer im Musikzug und 33 Alterskameraden. „116 sind wir zur Zeit“, stellt Wilhelm Thun mit Stolz fest. Obwohl alles Freiwillige sind, die in ihrer Freizeit die verantwortungsvollen Aufgaben der Feuerwehr leisten, garantiert eine genaue Hierarchie auch den reibungslosen Einsatz. Der Stadtbrandmeister und sein Stellvertreter führen die Feuerwehr, zwei Löschzüge unter-

stehen zwei Zugführern und innerhalb der Löschzüge gibt es Gruppen, Staffeln und Trupps. Hier wird nichts dem Zufall überlassen, Hilfeleistungen jeglicher Art bedingen eine perfekte Organisation und eine gute Ausbildung.

Fast 60mal in den ersten neun Monaten dieses Jahres ist die Feuerwehr ausgerückt, um zu helfen. Und ihr Dienst an der Gemeinschaft ist vielfältig. Da geraten schon mal Autos in das Wasser des Hafens oder über die Kaianlagen, in Hotels gibt es Gasalarme, ein Dachstuhl oder ein ganzes Gebäude steht in Flammen, eine Küche oder eine Milchbude am Strand brennt, der Sturm deckt ein Hausdach ab oder treibt Wassermassen nach Starkregen in Hauskeller. Immer sind Menschen in Not. Oder Tiere: Auch Hunde und Pferde wurden schon mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Borkum aus misslichen Lagen befreit. „Die Zahl der Brandeinsätze geht aber zum Glück zurück“, stellt Wilhelm Thun - seit 1969 ist er schon bei der Borkumer Feuerwehr - fest. Die Gründe sind einleuchtend. Die Menschen sind sensibler für Feuergefahren geworden, die großen Kliniken und Hotels investieren viel in Brandschutz und -vorbeugung. „Auch die Dünenbrände – vor Jahren noch ein ständiger Einsatzort – haben deutlich nachgelassen“, er-



zählt Rolf "Lerche" Rahlfs, der kommissarische Stellvertreter des Stadtbrandmeisters. Denn seit über zwanzig Jahren schon führt die Feuerwehr ihre Brandschutzerziehung durch. „Einen großen Anteil an diesem Erfolg haben die Feuerwehrkameraden Michael Mombeck und Rainer Tapper“, erläutert Wilhelm Thun. Die beiden seien sehr aktiv und erfolgreich in der Durchführung von Veranstaltungen zur Brandschutzerziehung schon im Kindergarten und in der Grundschule.

Nachwuchssorgen hat die Borkumer Feuerwehr zwar nicht, „aber wir können immer engagierte Leute brauchen“, sagt Lerche, seit 1970 ist er Feuerwehrmann auf Borkum, und bringt viel Erfahrung mit. Aber es ist ein langer Weg, bevor man Feuerwehrmann oder -frau werden kann. Nach einer Gesundheitsüberprüfung beginnt eine zweijährige mehrstufige Ausbildung, die dann mit einer Prüfung endet. Wenn man 16 Jahre alt ist, kann man diese Ausbildung beginnen und alles in Theorie und Praxis erlernen, was mit Hilfeleistungen und Feuerlöschtechnik zu tun hat. „In der Ausbildung lernen die jungen Kameradinnen und Kameraden, dass sie ein Zacken im Zahnrad sind“, sagt Wilhelm Thun und weist auf die Wichtigkeit von Ausbildung, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein hin. Die Ausbildung und das Sammeln von Erfahrungen im Dienst und an den regelmäßigen Übungsabenden machen dann aus den jungen Feuerwehranwärtern nach zwei Jahren Feuerwehrmann- oder frau. Übrigens sind von den 63 Aktiven schon 14 Feuerwehrfrauen, die, wie Wilhelm Thun sagt, „sehr gut und sehr aktiv ihren Einsatz leisten, das Gleiche tun und können müssen wie die Männer“.

GUTE AUSBILDUNG FÜR HOHEN TECHNISCHEN STANDARD

Und eine gute Ausbildung ist auch notwendig. Denn die Arbeit der Feuerwehr auf einer Insel bringt ganz besondere Anforderungen mit sich. Gibt es in vergleichbaren Gemeinden auf dem Festland immer die Möglichkeit der Einsatzhilfe durch benachbarte Feuerwehren, hat eine Insel wie Borkum, so weit weg vom Festland, diese Hilfe nicht. „Wir sind eine



Wilhelm Thun und Rolf Rahlfs



Henrik Poppinga, hauptamtlicher Gerätewart

Insel und deshalb müssen wir als Feuerwehr autark agieren können“, erklärt Wilhelm Thun. „Was hier auf Borkum nicht ist, können wir auch nicht einsetzen“, ergänzt Rolf Rahlfs.

11 Fahrzeuge, davon zwei Löschgruppenfahrzeuge, zwei Tanklöschfahrzeuge, eine Drehleiter und ein Rüstwagen, ergänzt durch vier Bullys und einen Pick-up, stehen einsatzbereit in der Halle des Feuerwehrhauses. Für diese Einsatzbereitschaft sorgt Henrik Poppinga, hauptamtlicher Gerätewart der Feuerwehr. Henrik ist Angestellter der Stadt Borkum, denn die Feuerwehr ist als Teil der Stadt Borkum eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Bürgermeister Georg Lübben und den Stadtbrandmeister im Amt, Wilhelm Thun. Eine ebenso wichtige, und für seine Kollegen gar lebenswichtige Arbeit, ist Wartung und einsatzfertige Vorbereitung der Atemschutzgeräte. „Ohne diese Geräte können wir an keinen Brandherd mehr gehen“, erklärt Henrik Poppinga: „Sie verhindern Sauerstoffmangel und schützen vor der Einatmung gesundheitsgefährdender Atemgifte.“

HÖHENRETTUNG

Auf Borkum gibt es auch noch eine zusätzliche spezielle Truppe. „Unsere Drehleiter hat 23 Meter, dann ist Schluss“, erläutert Rolf Rahlfs. Und das kann in Ausnahmesituationen zum Problem werden. Wilhelm Thun erklärt die große Bedeutung dieser speziell ausgebildeten Kameraden. Diese fünf Spezialisten sind in der Lage, sich aus hohen Höhen abzuseilen – beispielsweise vom Alten Leuchtturm, vom SAR-Turm an der Reede, von Windkraftanlagen und hohen Kränen. Aber sie sind auch in der Lage, in tiefe Kanalschächte hinabzusteigen, eine sehr gefährliche Rettungssituation.

GROSSE HOCHACHTUNG VOR PETER HILLIG

Wilhelm Thun und Rolf Rahlfs sprechen mit großer Hochachtung von Peter Hillig. „Peters Tod hat eine große Lücke hinterlassen“, sagt Wilhelm, dem der plötzliche Tod des Borkumer Feuerwehrchefs am 14. Juli 2012 noch immer sichtlich nahe geht. Über den Musikzug ist Peter zur Feuerwehr gekommen,



Peter Hillig, † 14. Juli 2012

der er dann 1980 mit seinem Eintritt in die Löschzüge offiziell beitrug. „17 Jahre war er im Feuerwehrkommando tätig und seit 2009 unser Stadtbrandmeister“, ergänzt er. „Peter Hillig hat sich entscheidend für das neue Feuerwehrhaus eingesetzt und neue Fahrzeuge wie den LS 20 und den Bully beschafft“, erläutert „Lerche“ Rahlfs, noch immer mit großem Respekt von dem ehemaligen Stadtbrandmeister sprechend. Aber wie immer im Leben, es muss weitergehen. Dazu ist die Borkumer Feuerwehr viel zu wichtig für das Gemeinwohl auf der Insel. Im März nächsten Jahres wird die Borkumer Feuerwehr eine neue Leitung wählen.

DAS NEUE FEUERWEHRHAUS IST DRINGEND NOTWENDIG

Peter Hillig hat sich sehr für den Bau des neuen Feuerwehrhauses eingesetzt. Gemeinsam mit seinen Kameraden war ihm schon vor Jahren klar, dass das Haus in der Von-Frese-Straße nicht nur zu klein ist, sondern längst nicht mehr den gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Die Stadt Borkum, als Bauherr des neuen Feuerwehrhauses, weiß auch, was Wilhelm Thun und Rolf Rahlfs eindringlich erklären. Sie weisen beide darauf hin, dass die – wegen der Insellage – notwendige Ausstattung an Fahrzeugen, längst nicht mehr gesetzeskonform und einsatzgerecht in den Hallen bereitgestellt werden kann. Ebenso entspricht beispielsweise auch der Standort der Spinde der Feuerwehrleute schon seit Langem nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften der Unfallversicherung. Nicht auszudenken, dass Frauen und Männer, die sich für unsere Sicherheit einsetzen, keine ausreichende Sicherheit allein schon beim Anlegen der Dienstausrüstung haben und sich selber noch zusätzlich in unnötige Gefahr bringen. Nicht zu schwei-



gen von den teilweise gefährlichen Behinderungen bei Fahrten zu Einsätzen, die vom neuen Feuerwehrhaus problemlos und dem Auftrag der Feuerwehr für die Bürger entsprechend viel besser lösbar sind.

Maßgeschneiderte Küchen vom Spezialisten

Unsere neue Küche...

EINE WIE KEINE!



KÜCHE[®]
3000

KRAMER PEWSUM

Raiffeisenstraße 6a
26736 Krummhörn-Pewsum
Tel.: 04923 / 8633 und 8634
www.kueche3000-kramer.de

Wir sind Mitglied der führenden Gemeinschaft für Küchenspezialisten in Europa: www.derkreis.com



DER MUSIKZUG – SYMBOL DER EINHEIT VON MUSIK UND EHRENAMT

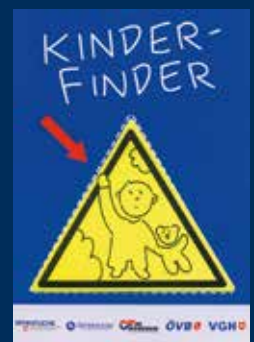
Schon zwei Jahre nach der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Borkum 1890 zeigten 13 Borkumer Interesse, den Einsatz für das Gemeinwohl der Insel mit Musik zu verbinden. Denn als Hornisten hatten sie bereits die wichtige Aufgabe der Alarmierung der Kameraden auf der Insel zu leisten. So wurde 1892 der Musikzug aus der Taufe gehoben. Weniger als 12 Monate später kam es schon zum ersten öffentlichen Auftritt im Dorfhof, kurze Zeit später folgte das erste Ständchen zur Silberhochzeit eines Kameraden. Bis heute ist der Musikzug ein verbindendes Element zwischen aktiven jungen Feuerwehrleuten, den älteren Kameradinnen und Kameraden und den Borkumerinnen und Borkumern. Von der Insel sind die Musiker, eine harmonische Blasmusikerbesetzung, die vierstimmig spielen kann, sowieso nicht mehr wegzudenken. 13 Dirigenten haben in diesen 120 Jahren den Musikzug, der sich übrigens immer über Nachwuchs freut, künstlerisch-musikalisch geleitet. Legendär sind noch immer die 44 Jahre von 1964 bis 2008, in denen der ehemalige Stadtbaumeister Tönjes Akkermann (der heute immer noch aktiv mitspielt) die Musiker zu großer künstlerischer und technischer Ausdruckskraft führte. Seit 2012 steht Geerd-Olaf Byl am Pult und sein Bestreben ist es, die gute Arbeit seiner Vorgängerinnen und Vorgänger auch in den kommenden Jahren erfolgreich weiterzuführen. Denn seit 120 Jahren spielen sie bei Benefizveranstaltungen, Bällen, Fackelzügen, Jubiläen, Gedenkfeiern, Tagen der offenen Tür, dem bunten Melodienstrauß gemeinsam mit dem Männerchor der Borkumer Jungs und vielen anderen Veranstaltungen zur großen Freude der Borkumer und

der Gäste. Ob allerdings der Beschluss von 1894, dass jedem Musiker pro Übungsabend ein halber Liter Bier zustehe, noch Bestand hat, ist leider nicht bekannt.

Bei der Feuerwehr zu sein, ist kein Job. Es ist wahrscheinlich nicht mal ein Hobby. Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau bei der Freiwilligen Feuerwehr Borkum zu sein ist eine Lebenseinstellung. Eine Einstellung, einen großen Teil seiner Freizeit für das Gemeinwohl einzusetzen. Und es ist gut, dass wir diese Frauen und diese Männer auf der Insel haben.

DER KINDER-FINDER

Jedes neu geborene Kind erhält als Geschenk der Borkumer Feuerwehr bei der Anmeldung im Rathaus von Hidde Staghouwer den Kinder-Finder und einen Rauchmelder. Denn die Kinder sind bei einem Brand die schwächsten Personen. Für die Feuerwehr ist es oft schwer festzustellen, ob sich noch Kinder im Haus befinden. Der Kinder-Finder besteht aus einer reflektierenden Folie und sollte an jede Kinderzimmertür angebracht werden. So kann der Rettungstrupp den wichtigen Hinweis erhalten, dass sich womöglich noch Kinder hinter dieser Tür befinden.



CAFÉ RESTAURANT Alt Borkum

Genuss, Tradition & Flair

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.restaurant-altborkum.de

Genuss, Tradition & Flair

...jetzt in neuem Ambiente!

Gutbürgerliche Küche und friesische Spezialitäten

**DER NEUE, OFFENE
GASTRAUM**

Unser neuer, heller Gastraum mit
großen Panoramafenstern im
Teil des ehemaligen Café Aggen



Sitzen im Grünen mit Blick auf
den Alten Leuchtturm, den Wasserturm
oder das Heimatmuseum „Dykhus“

**GROSSZÜGIGE
TERRASSE**



Genießen Sie ein kühles Bier
oder einen leckeren Cocktail



**GEMÜTLICHER
LOUNGBEREICH**

KINDERSPIELPLATZ



Ihre Kinder können sich auf dem
Spielplatz neben der Terrasse austoben...

...oder sich im
großen Spielzimmer vergügen!



**GROSSES
KINDERSPIELZIMMER**

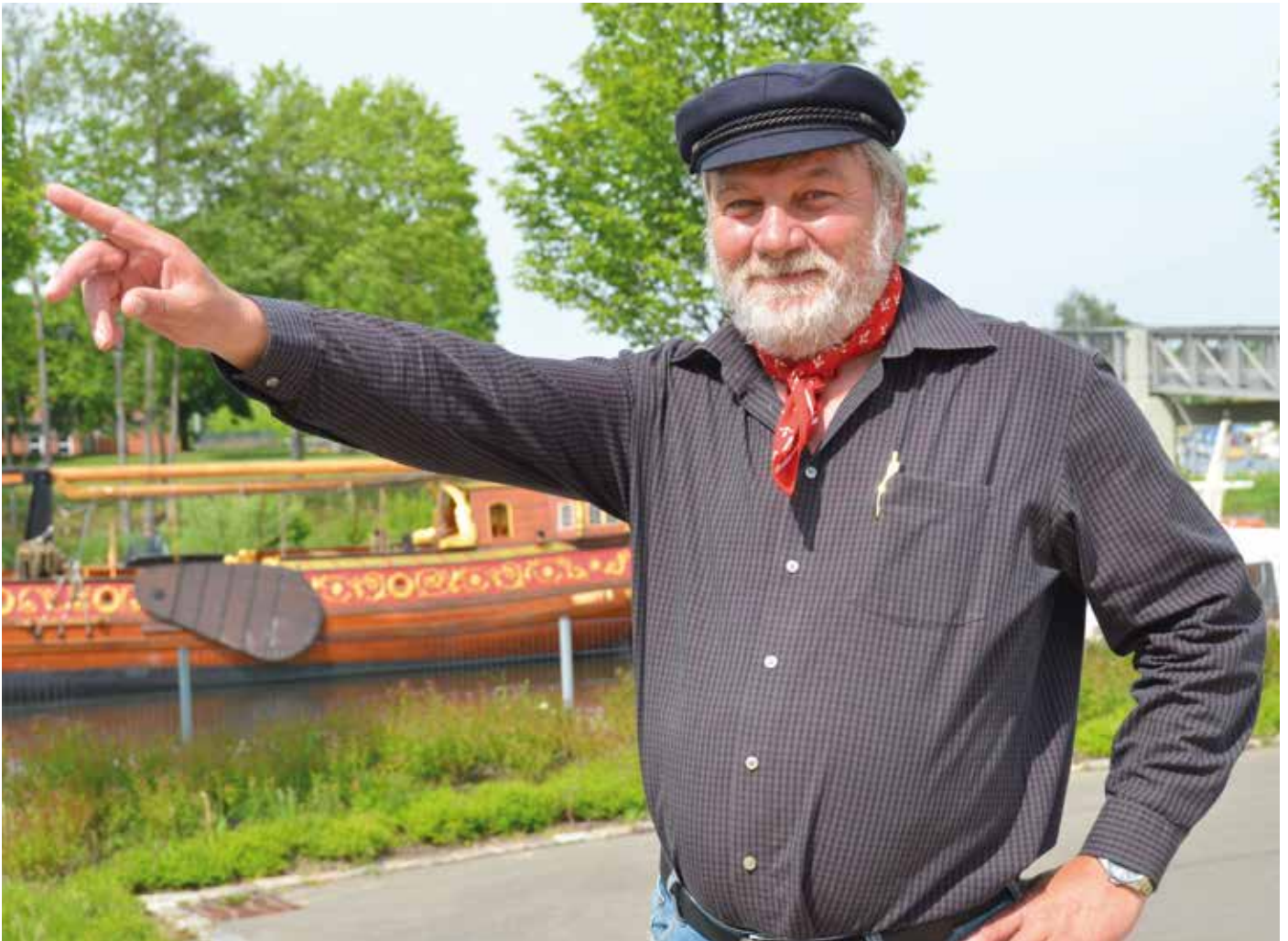
*Entdecken und erleben Sie unsere bekannt gute Küche im neuen Ambiente!
Wir freuen uns auf Sie!*

Restaurant Alt Borkum

Roelof-Gerritz-Meyer-Str. 10
26757 Borkum

Tel. 0 49 22 - 20 05
Fax. 0 49 22 - 93 25 07

www.restaurant-altborkum.de



Hafenmeister Zander: „Da geht's lang!“

MIT DEM BOOT ZUR KURFÜRSTLICHEN HAFENPERLE ORANIENBURG

So wirklich einladend sieht der Abzweig zur Einfahrt in die Oranienburger Havel bei km 25 der Havel-Oder-Wasserstraße nicht aus. Eine alte und sehr verrostete Brücke erinnert eher an die Zeiten vor vielen Jahrzehnten, wobei sie heute dazu wahrscheinlich noch baufällig ist. An Backbord reißen sich unzählige verrottete kleine Holzstege aneinander, wohl nur noch durch den Bewuchs der Unterwasserpflanzen zusammengehalten. Ob dieses tatsächlich der Weg zum Schlosshafen in Oranienburg sein soll? Weitere Zweifel kommen auf, als sich langsam aber stetig die Wassertiefen unterm Kiel verringern.

Nach einer Kurve jedoch scheint sich alles zu ändern – weit vor dem Bug taucht an Backbord ein Bollwerk auf, neu und

mit stabilen Pollern versehen. Doch es geht noch weiter, denn nur wenige Hundert Meter voraus taucht hinter einer Brücke die stattliche weiß glänzende Fassade des Oranienburger Schlosses auf. Ein barockes Kleinod mit rotem Ziegeldach über hell leuchtenden Fassaden ist es noch heute eines der bedeutendsten Barockschlösser der Mark Brandenburg. Die Wassertiefe steigt jetzt schnell wieder auf über 2,50 Meter an und die unwirtlichen Eindrücke nur wenige Kilometer vorher ändern sich abrupt. Alles sieht freundlich und einladend aus. Erst jetzt sind die ersten Zweifel verschwunden, ob es richtig war, nach Oranienburg zu schippern. Kurz hinter dem Schloss liegt an Backbord die neue Hafenanlage. Die Stege sind breit, die Klampen neu, die Poller stabil. Bis zu



Schlosshafen: 82 neue und gute ausgestattete Liegeplätze mitten in Oranienburg

82 Yachten, Motor- und Ruderboote und Kanus finden hier Platz. „Wir haben hier sogar schon einen Segelkatamaran aus Neuseeland gehabt, erzählt Hafenmeister Zander stolz. Mit gelegtem Mast von der Ostsee kommend, wollte der Segler vom anderen Ende der Welt unbedingt auf eigenem Kiel auch nach Berlin. „Natürlich war der bei uns willkom-

men, wie jeder Gast“, ergänzt der bärtige Hüne freundlich lachend. Und das glaubt man ihm ohne Weiteres. Mit viel Stolz präsentiert Heinz-Dieter Zander seine hochmoderne und ansehnliche Anlage.

Anlässlich der Landesgartenschau 2009 erhielt Oranienburg den Hafen als Verlängerung und Teil des Schlossparks. Ganz



Idylle an der Havel - alles schwimmt - irgendwie!



RESTAURANT ZUM YACHTHAFEN

Internationale sowie gutbürgerliche Küche

Mittag- und Abendkarte
Fisch- und Fleischspezialitäten

BESONDERE EMPFEHLUNG

Kaffee und Kuchen
Ostfriesentee auf Stövchen

Täglich frischer Fisch!
Kleine Schollen

Genießen Sie aus unserem Restaurant den
Blick auf die ein- und auslaufenden Schiffe,
die Insel und das schöne Wattenmeer.



Täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr geöffnet!
(Küche von 11:30 - 14:00 Uhr und von 18:00 - 21:30 Uhr)
www.borkum-yachthafen.de

Machen Sie doch eine Wanderung durch die Greune Stee über den Reededamm bis zum Restaurant Yachthafen (ab Ortsmitte ca. 7km)

Während Ihres Aufenthaltes bei uns können Sie Ihr Elektrofahrzeug kostenlos mit umweltfreundlich erzeugtem Strom aufladen!

Tischreservierung unter 0 49 22 - 77 73 möglich. Eine Bushaltestelle der Borkumer Kleinbahn befindet sich direkt vor unserer Tür.

im Geiste und der Seefahrtstradition des niederländischen Heimatlandes von Kurfürstin Louise Henriette von Oranien symbolisieren Häfen Entdeckerlust, Tatendrang und die Erweiterung des Horizonts. Die Stadtväter von heute hatten dabei eher einen attraktiven Wasserwanderplatz im Sinn. Sie haben auch gleich mit dem über die Havel führenden August-Wilhelm-Steg die Anbindung an die beschauliche Innenstadt für Radfahrer und Fußgänger geschaffen und alles erneuert. Was am Hafen sichtbar ist, spürt der Besucher in der ganzen Stadt. Vieles hat sich in Oranienburg immer wieder im Lauf der Jahrhunderte verändert. Ursprünglich unter dem Namen „Bötzow“ bekannt, schenkte der spätere Große Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg seiner Frau Louise Henriette von Oranienburg-Nassau die Stadt. Die holländische Prinzessin liebte den Ort und benannte ihn 1652 in Oranienburg um. Unter ihrer Leitung entstand das Schloss, das heute als das erste und älteste Barockschloss Brandenburgs gilt. Die dunkelsten Tage der märkischen Stadt mit über 40.000 Einwohnern liegen in den Jahren von 1933 bis 1945. Die Nationalsozialisten errichteten im Ortsteil Sachsenhausen eine der ersten Konzentrationslager Deutschlands. Als Standort großer NS-Rüstungsbetriebe war Oranienburg auch Ziel vieler alliierter Bomber und wurde im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört. Noch heute

werden immer wieder Bombenreste und Blindgänger bei Bauarbeiten gefunden und erfordern schwierige und gefährliche Maßnahmen zu deren Entsorgung. Auch Schloss und Schlossgarten blieben nicht verschont und erlitten erhebliche Schäden.

Heute ist alles ganz anders am Hafen, der sich an der Landseite der Stege direkt zum großen Schlossgarten öffnet. Geschaffen als Ort zum Verweilen und Spazieren, vorbei an prächtigen Sichtachsen aus mächtigen Kastanien und Eichen führen verschlungene Wege zwischen Hafen, Schloss und Orangerie. Unzählige elegante weiße Holzbänke an sonnigen Wiesen und unter schattigen Bäumen laden ein zum Innehalten. Erstaunlich ist nur, dass der Schlossgarten so wenige Besucher hat. Es mag daran liegen, dass der Zutritt Geld kostet, unverständlich – denn der Garten sollte allen Bürgern und Besuchern mit freiem Zugang offenstehen. Über die Einsamkeit freuen sich aber zwei Brautpaare, die sich frisch vermählt und sichtlich verliebt ihren Fotografen vor traumhafter Parkkulisse stellen. Das hat schon Stil – Prinzessin Louise Henriette würde sich darüber freuen. Es war gut, sich nicht von der unwirtlich scheinenden Einfahrt in die Oranienburger Havel am Oder-Havel-Kanal abschrecken zu lassen. Aber vielleicht ändert sich das ja auch noch.





ARVED FUCHS, BORKUMER ENERGIETAGE 28. SEPTEMBER; BEGINN 20 UHR, KULTURINSEL

Der bekannte Klimaforscher Arved Fuchs referiert im Rahmen der Auftaktveranstaltung der Borkumer Energietage über die Risiken und Chancen des Klimawandels. Der erste Mensch, der sowohl den Nordpol als auch den Südpol innerhalb eines Jahres zu Fuß erreichte, hat die Auswirkungen der Erderwärmung hautnah erlebt und berichtet von seinen Eindrücken.

HAUSMESSE, BORKUMER ENERGIETAGE 29. SEPTEMBER; BEGINN 11 UHR, KULTURINSEL

Die bereits aus den Jahren 2008 und 2010 bekannte Hausmesse findet in diesem Jahr wetterunabhängig an und in der Kulturinsel statt. Zwischen 11 und 18 Uhr präsentieren sich an rund 30 Informationsständen ortsansässige und regionale Energieversorger, Handwerksbetriebe sowie die Borkumer Berufsschule und stellen dabei ihre Arbeit vor.

ENERGIEBRUNCH, ENERGIETAGE 30. SEPTEMBER; BEGINN 11 UHR; RIAS'S BEACH

Zum Abschluss der Borkumer Energietage veranstalten die Organisatoren einen Energiebrunch in Rias's Beach direkt an der Promenade. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion, moderiert von Wolf Schneider (BurkanaVerlag), nimmt Thomas Bareiß, Mitglied im Deutschen Bundestag und Koordinator für Energiepolitik der CDU/CSU-Fraktion, Stellung zu aktuellen Energiethemen.

KURKONZERT EBERHARD BIEBER 25. SEPTEMBER - 7. OKTOBER; TÄGLICH 11, 16 UND 20 UHR, PROMENADE

Eberhard Bieber wird, nach seinem großen Erfolg im Sommer, für weitere zwei Wochen sein vielfältiges Musikrepertoire präsentieren. Seine modernen und musikalisch perfekten Interpretationen begeistern Borkumer und Kurgäste. Eberhard Bieber covert die gesamte Bandbreite von den Beatles bis zu Sting und von Bob Dylan bis zu den Ärzten. Die Konzerte finden dreimal täglich im Pavillon an der Promenade am Nordstrand statt.

KRAUT & RÜBE „SPUKT ES AUF DEM DACH?“ 22. OKTOBER; 14.30 UHR, KULTURINSEL

Der auf den Nordseeinseln als Clown Riccolino bekannte Gerhard Pleus präsentiert mit „Kraut & Rübe“ ein musikalisches Theaterspiel mit Puppen und einem Mensch. Ein lustiges Programm für unsere Kleinen und Junggebliebenen...

KURKONZERT MIT MOONLIGHT-TRIO 23.-28. OKTOBER; 10.30 + 15.30 UHR, PROMENADE

Zwei erfahrene Entertainer und eine stimmungswaltige und charmante Sängerin versprechen musikalische Unterhaltung der Extraklasse. Es lohnt sich, in dieser Zeit mal am Musikpavillon vorbeizuschauen.

CLOWN RICCOLINO 25. OKTOBER + 1. NOVEMBER; 15 UHR, KULTURINSEL,

Und noch mehr Schenkelklopfer mit dem beliebten Clown Riccolino, der bereits seit über 20 Jahren ein hervorragendes Unterhaltungsprogramm für Kinder gestaltet, das auch die größeren Gäste anspricht und zum Lachen bringt.

INSEL-LEBEN 26. OKTOBER; 19.30 UHR, KULTURINSEL

Die Dokumentation Insel-Leben-Borkum präsentiert auf beeindruckende Weise den Verlauf eines Jahres auf Borkum und beleuchtet dabei die traditionellen Feste und die wechselnden Jahreszeiten. Mit faszinierenden Landschafts- und Tieraufnahmen sowie historischen Foto- und Filmdokumenten.

**M
A
S
S
A
G
E
P
R
A
X
I
S**

**CORNELIUS UND THEDA
K K K E R M A N N**
Franz-Habich-Strasse 5
Unser Therapieangebot:
 Meeresschlückpackungen, Meerwasserinhalationen,
 Massagen, Bindegewebsmassagen, med. Bäder,
 Lymphdrainage, Unterwasserdruckstrahlmassagen,
 Fußreflexmassagen, Stangerbäder, Kryotherapie,
 Bewegungsübungen, Atemtherapie, Elektrotherapie,
 med. Fußpflege – offene Badekuren – alle Kassen
Öffnungs- und Behandlungszeiten
 Montags – Freitags 8.00 Uhr – 12.30 Uhr
 Montags – Donnerstags 16.00 Uhr – 18.30 Uhr
Pauschalangebote
 6 Meeresschlückpackungen 105,— Euro
 6 Massagen
 4 Meerwasserinhalationen
 4 Meeresschlückpackungen 105,— Euro
 4 Massagen
 6 Massagen 70,— Euro
 10 Meerwasserinhalationen 48,— Euro
 1 Meeresschlückpackung
 1 Massage
 1 med. Fußpflege 33,— Euro
Telefon 04922 / 1533

DIE BURKI-FANSHOPS

Ab sofort findet ihr in den beiden Burki-Fanshops in der Strandstraße die neue Burki Tasse! Besucht mich doch mal im Schuhhaus Melles oder im Tee- und Sanddornparadies Ebner.

BURKI-FANSHOPS

Schuhhaus Melles
Strandstraße 18
04922 - 92 34 171

Tee- und Sanddornparadies
Strandstraße 23
04922 - 99 07 27

Kuschel-
Burki

Jetzt Neu!
die
BURKI-TASSE



zum
Liebhaben



zum
Schmusen



25cm



Burki's
Sammeldose

Die neue Kollektion ist da!

Borkum
Nordseeinsel
mit Hochseeklima

Neue Borkum-Artikel im Shop der Tourist-Information

Damen T-Shirts
(hellblau) 24,90€

Herren T-Shirts
(marineblau) 24,90€

Herren Polo-Shirts
(marineblau) 34,90€

Damen Kapuzen-Jacke
(weiß-marine gestreift) 64,90€

Herren Kapuzen-Jacke
(marineblau) 54,90€



KAPUZEN-
JACKEN



NEUES DESIGN



T-SHIRTS

Erhältlich in der Tourist-Information Borkum | Am Georg-Schütte-Platz 5 | 26757 Borkum | Tel. 04322 933-0



HAUS AM MEER MIT NEUER WEBSEITE

Ob traditionell ostfriesisch, gehoben deutsch oder thailändisch scharf – im Haus am Meer trifft bayerische Gemütlichkeit auf thailändische Gastfreundschaft und

deutsche Köstlichkeiten vereinen sich mit asiatischen Spezialitäten. Ab sofort finden Sie das Haus am Meer im Internet mit Infos über Borkum, Thailand, kulinarische Verwöhnungen und mee(h)r. www.hausammeer-borkum.de



KARTOFFELKÄFER JETZT MIT NEUER WEBSEITE

Seit über 10 Jahren schon bereichert der Kartoffelkäfer die Borkumer Gastronomie und bietet seinen Gästen alles rund um die Kartoffel. Die neue Inhaberfamilie Schreiber möchte Kartoffelliebhabern nun noch mehr Service bieten und informiert

auf einer neu entwickelten Internetseite über Restaurant, Lage und die große Auswahl an Kartoffelspezialitäten. www.kartoffelkaefer-borkum.de



EHS-FELDMANN JETZT IN DER STEINSTR. 12 MIT NEUEM FLYER

Der Betrieb „Elektro-Heizung-Sanitär Feldmann“, der Mitte des Jahres in die Steinstraße 12 umgezogen ist, hat einen

neuen Flyer herausgegeben, der über sein breites Angebot informiert. Ob Reparaturen von Elektrogeräten, Wäsche-Service, Badsanierung oder Neuinstallation von Heizungsanlagen: Ein Blick auf den Flyer genügt und man fühlt sich in guten Händen.



2. AUFLAGE VON „BURKI UND DIE VERSCHWUNDENEN KRÜMEL“

Die Nachfrage nach Burkis verschwundenen Krümeln war bisher so groß, dass die Bäckerei Müller sich

entschieden hat, die Geschichte neu aufzulegen. Jetzt gibt es das Abenteuer des kleinen blauen Wals und seiner Freunde wieder in allen Filialen der Bäckerei Müller. ... und wer genau hinschaut, entdeckt auch die eine oder andere Überraschung!

Opa sein klein Häuschen

Hier trifft man sich gerne!
Nicht nur Borkumer,
auch Kurgäste und Urlauber.

Der Geheimtipp auf Borkum!

Hier kann man in gemütlicher Atmosphäre klönen, trinken, Musik hören, knobeln, Freunde treffen, diskutieren, lachen und weinen, feiern, singen und tanzen..

Spontane Live Musik



Strandstraße 7, 26757 Borkum, Tel.: 0171 64 111 92
www.opa-sein-klein-haeuschen.de



- FRÜHSTÜCK À LA CARTE!
- PIZZA UND PASTA
- AMERICAN BURGER
- FISCHGERICHTE
- FRISCHE SALATE

FRANZ-HABICH-STR. 13 - IMB. CHR. ALESSER - TEL. 0 49 22 - 92 47 900



Besuchen Sie unsere Webseite
www.upholm-hof.de

Scheunenrestaurant upholm-hof



Unsere Öffnungszeiten
 - Täglich ab 11 Uhr, warme Küche
 von 11 - 14 Uhr und 17 - 22 Uhr
 Ruhetage außerhalb der Ferien:
 Restaurant montags, Biergarten dienstags

* Für Festlichkeiten aller Art bitten
 wir um rechtzeitige Vorbestellung

**Preiswerte Mittags-
 gerichte und wechselnde
 regionale Angebote**

**Torten, Kuchen &
 Brot aus der haus-
 eigenen Bäckerei!**

Upholmstr. 45 | 26757 Borkum | Tel.: 0 49 22 - 41 76

Küche von 11:00 - 14:00 Uhr und 17:00 - 22:00 Uhr

Täglich ab 11:00 Uhr geöffnet. Ruhetage siehe Infokasten.

www.upholm-hof.de

**Auf Ihren Besuch freuen sich
 Familie Hentschel &
 das Team vom Upholm-Hof**



Burkis Abenteuer

Weitere Infos:



Kennst Du schon die Abenteuer von Burki und seinen Freunden?



Burki und der Schatz im Wattenmeer
(Buchhandel u. beim Burkana Verlag)



Burki und die verschwundenen Krümel
(Filialen der Bäckerei Müller)



Burki und der Meilenlauf
(Schuhhaus Melles)



Burki auf heißer Spur
(Kaufhaus Henny Akkermann)



Burki und das Geheimnis der chinesischen Blätter
(Oma's Borkumer Teestübchen)



Burki und das geheimnisvolle Strandgut
(Kiki Kids Outlet)



Burki und die Suche nach Bella
(Tourist-Information)



Burki und die große Heldentat
(AG „Ems“)



Burki und der Sommersturm
(Restaurant Bauernstuben)



Burki und der Spaß am Schwimmen
(Gezeitenland)



Burki und die kochenden Seenotretter
(Buchhandel u. beim Burkana Verlag)



Burki und das große Beach-Race
(Fahrrad Tente)



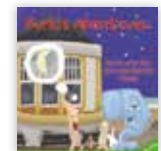
Burki und die streikenden Lämmer
(Borkumer Kleinbahn)



Burki und der Besuch im Watt
(Watthanse)



Burki und das Seeungeheuer
(Praxis Dr. Harms)



Burki und der verschwundene Mond
(Café Müller)



Burki und der Weihnachtsmann
(Buchhandel u. beim Burkana Verlag)



Burki und der grüne Strom
(Stadtwerke Borkum)



Burki und das geheime Zimmer
(Nordsee Hotel)



Burki und das Interview
(Borkum-Aktuell)



Burki und die Sunshine-Band
(Ria's Beach)



Burki und die Piratenjagd
(Jugendherberge)



Burki und das Schiff in den Dünen
(CVJM MS Waterdelle)



Burki und das seltsame Knacken
(Milchbude Ralf Stonner)



Burki und die Zaubercrème
(Insel-Apotheke)



Burki und die helfenden Hände
(CVJM Haus Viktoria)



Burki und die Sanddornfee
(Tee- und Sanddorn-Paradies)



Burki und der Stein der Vergangenheit
(Twinkle)



Burki und das Borkum-Musical
(Borkumer Kleinbahn)



Burki und der kleine gelbe Ball
(Gezeitenland)



Burki und das Spielzeugwunderland
(Beat's & Dorothea Steemann)



Burki und der traumhafte Urlaub
(Tourist-Information)

...und viele weitere Abenteuer folgen!